

Fasching total am Nasenbach

Bilder von der narrischen Zeit in der Umgebung

Albaching (fk) - Klasse statt Masse, so könnte man den Albachinger Fasching in diesem Jahr beschreiben. Es fanden zwar zahlenmäßig nicht viele Veranstaltungen statt, diese jedoch wurden gut besucht und fröhlich gefeiert. Wir zeigen auf der Titelseite und in der Faschingsbeilage in der Heftmitte einige Impressionen vom diesjährigen Albachinger Fasching.

Den Startschuss für Albaching fiel auch heuer wieder beim traditionellen Theaterball, der sich immer mehr zum Publikums-magneten mausert. Die „Klausfelder“, die „Carambas“, „Lisas Gaudiballett“ und nicht zuletzt die wie gewohnt vorzügliche Bewirtung lockten mehr Besucher als in den letzten Jahren in die Alpicha-Halle und ließen den einzigen Albachinger Faschingsball zu einem vollen Erfolg werden. Ebenfalls ein Publikumsmagnet: Der Kinderfa-

schingsball des Sportvereins in der Alpicha-Halle. Unzählige Kinder und Eltern trafen sich mit teilweise ausgefallenen Kostümen und machten aus der Halle ein Tollhaus. Aufgepeppt wurde das ganze von Discomusik und dem Spieleteam um Johannes Wimmer und Günter Haller. Den Abschluss des Albachinger Faschings bildete das Faschingsfußballspiel mit anschließendem Kehraus im Sportheim (fand nach Redaktionsschluss statt).



Mal bedrohlich, mal heiter: Eine Ganoventruppe beim Kinderfasching bedroht den Fotografen während die Clowns beim Theaterball (Bild unten) einfach nur fröhlich lachen.

Fotos: Konrad/Boysi

Winter weggefräst

Fußballer räumen Trainingsplatz
Seite 6

Was der Nasen- bär liest?

Extra Faschingsbeilage
Heftmitte

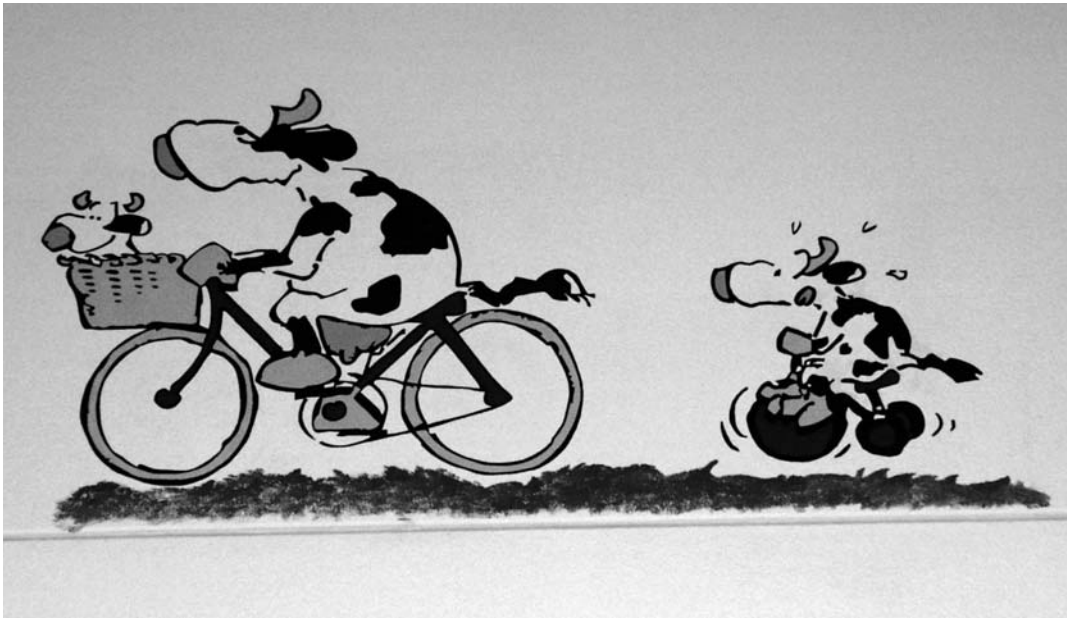
Brief aus Brasilien

Claudia Binsteiner
schreibt aus dem
Kinderdorf

Seite 15

Mehr vom Fasching Seiten 19-23





„Sprüche vom Nb-Ausflug“

„Ja, mia san mim Radl do“: Auch Kühe sind nach neuesten EU-Vorschriften mit einem Führerschein, Klasse Muh, ausgestattet. Nach der Genfer Umweltkonvention dürfen sie allerdings nur mit Bio-Gasen fahren. (P.S.: Suchen Sie doch mal, liebe Leser, dieses Bild; es gibt es tatsächlich an einer Hausmauer in der Gemeinde Albaching.)

Foto: Wimmer

Alfred T. zu Rita B. und Daniel N.:

Alfred: „Wenns Ihr amoi heirats, geht der Schweiger-Bräu mit der Fahne mit!“; Rita: „Die stehen dann zwischen Sportverein und Landjugend, oder wie?“

Anni P. zu Günther M. um 3 Uhr früh:

Anni: „Deine Augen stehn ja eh scho auf Reserve!“

„Sprüche vom Nb-Ausflug“

Alfred T. und Daniel N. beim „Therapie“-Spiel:

Daniel: „Wer ist der beste Geheimagent zwischen uns beiden?“; Alfred: „Du, denn du kommst aus der DDR!“

Erste-Hilfe-Kurs-Demonstration von Christian F. und Rita G., als Rita den „bewusstlosen“ Christian aus dem verunglückten Auto ziehen will:

Christian: „Hast Du mich überhaupt abgurgelt?“

Daniel: „Meine Augen wurden in einem Jahr um ein Promille schlechter, seit ich am Computer arbeite.“

Daniel N. meinte eigentlich Dioptrin statt Promille!

Der Nasenbär erzählt:



Hussein: „Alaaf oder Helau?“

Ja, es ist Faschingszeit. Eine Zeit des Lachens, des Verarschens, des Verkleidens, des Lustigseins, des Saufens, des Tanzens, des Gaffens zu den Frauen der verschiedenen Faschingsgarden; und natürlich ist Fasching noch vieles mehr. Hauptsächlich ist es doch eine Zeit des Friedens und der Freude. Doch ist das derzeit wirklich so?

Beim ersten Golfkrieg - es war im Jahre des Herrn 1991 - wurden sämtliche Faschingsumzüge in Köln, Düsseldorf und an anderen ach so lustigen Orten spontan und sehr von Gewissensbissen geplagt abgesagt. Selbst Gottschalk musste damals auf sein und unser aller geliebtes „Wetten, dass...?“ verzichten. Und was ist jetzt? Was ist denn nur los mit uns „Gaudiburschen und -mädel“ im Jahre 2003, im dritten Jahr des neuen, sagenumwogenen „Millennium“? In Köln, der Faschingshochburg aller „Kölle

Alaaf“-Helden, aber auch in Düsseldorf, der mit Köln verfeindeten „Helau“-Hochburg, wird frisch, fromm, fröhlich, frei und munter weitergefeiert. Auch „Wetten, dass...?“ erfreut sich mit dem immer noch sehr lustigen Gottschalk steigender Beliebtheit bei allen Jecken, Narren, Weibern und „Hemadlenzen“ unseres Landes.

Und fast so schlimm wie Köln und Düsseldorf verfeindet sind, geht es derzeit dem Irak mit den USA, der unheimlichen Weltpolizei. Deren Ober-Narr George „Dobbleyou“ Bush liefert derzeit mit dem Schnurrbart-Jeck Saddam Hussein den besten Schenkelklopfer. Ihre „Büthenreden“, welche derzeit weltweit übertragen werden, sind das beste politische Kabarett, was derzeit im TV läuft. „Wolle ma se reilasse?“ fragt Hussein. „Sind doch schon da!“ sagt Bush. Ich sage nur: Narrenfreiheit für alle! (jo/cf/dn)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm), Johannes Wimmer (jo) und Matthias Ziel (zi)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Etmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (hal), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Franz Manzing (fm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfizmaier (bp), Georgine Plieninger (gp), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Ines Söll (is), Gerty Stockbrink (gs), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg und Fritz Müller (...und unsere „Digi-Cam“)

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
/ **Kassenführung** e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV

Steuern und andere staatliche Missetaten

Der Arbeitskreis Gewerbe lud Firmen und Unternehmer zu einem Vortrag ein

Kalteneck (gg) - Zu einem Vortragsabend lud der Arbeitskreis Gewerbe alle Firmen und Unternehmer im Februar in das Gasthaus Kalteneck. Der renommierte Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Hanspeter Maute erklärte die Folgen der aktuellen Gesetzgebung für die Gewerbetreibenden.

Ein Schlagwort, das in der Politik zur Zeit heftig diskutiert wird muss man in der Regel dreimal lesen, bis man es versteht: „Steuervergünstigungsabbaugesetz“. Da dieses Gesetz vor allem Gewerbetreibende betrifft, wollte der AK Gewerbe die Alsbachinger Unternehmer darüber informieren.

Bei der derzeitigen schlechten wirtschaftlichen Lage sind natürlich neue Gesetze, die vorhandene Steuervergünstigungen abschaffen wollen, für einige Unternehmer schwierig. Da das Gesetz noch nicht verabschiedet wurde, sind es vor allem theoretische Maßnahmen, die noch vor dem Erlass durchdacht werden müssen.

Änderungen für Gewerbetreibende

Dr. Maute erläuterte in seinem Referat vor allem die Änderungen zu Verlustvorträgen. Eine Firma, die bis jetzt in einem Jahr Verluste machte (oder deren Tochterfirma) konnte diese Verluste fortschreiben. Dass heißt, wenn im Folgejahr ein Gewinn ins Haus stand, so wurden die

Verluste abgezogen und die Firma musste nur für den restlichen Gewinn Steuern zahlen. Diese Verluste konnten auch von Tochterfirmen auf die Hauptfirma übertragen werden. Nach der neuen Regel soll jedoch nur die Hälfte des Verlustes im Gewinnjahr steuerlich angesetzt werden können. Verluste von Tochterunternehmen dürften den Verlust überhaupt nicht mehr auf das Mutterunternehmen übertragen. Auch bei der Abschreibung oder Renovierung von Immobilien soll in Zukunft wesentlich strenger verfahren werden.

Ein wirtschaftlich höchst interessanter Aspekt ist auch die geplante Erhöhung der Berechnung der privaten Nutzung von Firmenfahrzeugen. Zur Zeit wird ein Prozent vom Neupreis eines Pkw monatlich steuerlich als Eigennutzung berechnet. Bei einem Kaufpreis von 20.000 Euro rechnet der Fiskus damit monatlich einen zu versteuernden Betrag von 200 Euro für die private Nutzung hinzu. Diese Prozentwert soll auf 1,5 erhöht werden, was im vorgenannten Beispiel schon 300 Euro wären. Also für 100 Euro mehr Steuern



Dr. Hanspeter Maute (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater) referierte über das kommende „Steuervergünstigungsabbaugesetz“ in Kalteneck.

zahlen. Auch im Bereich „Leasing“ wird sich einiges tun. So sollte zukünftig genau geprüft werden, ob Leasing oder Finanzierung die bessere Lösung ist. Denn für das Leasing werden zukünftig 25 Prozent jeder Leasing-Rate gewerbesteuerlich hinzugerechnet. Bei einer Finanzierung jedoch nur 50 Prozent der Zinsen.

Auch Privatleute sind betroffen

Die Änderungen im Steuervergünstigungsabbaugesetz treffen jedoch nicht nur die Gewerbetreibenden, sondern auch Privatleute. So sind zukünftig alle Veräußerungsgewinne zu versteuern. Wer mit Aktien spekulierte und diese länger als ein Jahr behielt wurde bis jetzt nicht steuerlich belastet. Zukünftig soll jeder Verkauf, der Gewinn einbringt, versteuert werden. Dazu

zählen auch Grundstücke und Kunstgegenstände. Auf die einzelnen Steuersätze kann in diesem Rahmen jedoch nicht eingegangen werden. Zum Schluss des Vortrags gab Dr. Maute auch noch einige andere Tipps, die zukünftig zu beachten sind. So wird es voraussichtlich im Herbst einige Änderungen im Vererbungsrecht und bei Schenkungen geben. Besonders wichtig ist der Freibetrag bei Schenkungen.

Da dem Beschenkten ein Freibetrag nur alle 10 Jahre zusteht, ist es sinnvoll früh genug an seine Erben zu denken. Wer jedoch nicht sein Geld zu früh in die Hand seiner Kinder geben möchte, kann mit bestimmten Regeln auch nach der Schenkung noch die „Hand“ auf dem Erbe haben. In jedem Fall sollte zu dem neuen Gesetz mit dem Steuerberater gesprochen werden.

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Bio- und Naturkost

Für eine rundum gesunde Ernährung führen wir jetzt auch Bio- und Naturkost in unserer Filiale in der

Münchener Str. 11

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

OBST, GEMÜSE UND SPEZIALITÄTEN

bei Ingrid und Walter Schubert
zwischen der Metzgerei Sewald
und dem Café Oibich in Alsbach

Öffnungszeiten:

Di. + Mi.	von 7:30 - 12:30
Do. + Fr.	von 7:30 - 12:00
	14:00 - 18:00
Sa.	von 7:00 - 12:00



Telefon:
08076-888416



Was ist die Agenda 21 ?

Oft genannt und oft verwechselt

Albaching (gg) - Auch im Rahmen der Dorferneuerung wird immer wieder das Stichwort „Agenda 21“ genannt. Um was es sich dabei handelt, wird nun vorgestellt.

Agenda 21 heißt ein weltweites Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert. Das Dokument wurde auf einer Konferenz der Vereinten Nationen 1992 in Rio de Janeiro (Rio-Konferenz) von mehr als 170 Staaten verabschiedet. In 40 Kapiteln werden alle wesentlichen Politikbereiche einer sozialen, wirtschaftlichen und umweltverträglichen nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development) angesprochen. Das Aktionsprogramm enthält detaillierte Handlungsaufträge, um einer weiteren Verschlechterung der Situation auf der Erde in diesen Bereichen entgegenzuwirken, eine schrittweise Verbesserung zu erreichen und eine nachhaltige



Wahrung der natürlichen Ressourcen sicherzustellen.

Kommunale Agenda 21

Aktionsprogramm für Umwelt und Entwicklung auf lokaler Ebene, das von der Kommunalverwaltung im Dialog mit ihren Bürgern, örtlichen Organisationen und der Privatwirtschaft aufgestellt wird (auch »Lokale Agenda 21«). Damit sollen die Kommunen die Umsetzung der Rio-Agenda 21 unterstützen.

- Versicherung
- Finanzierung
- Vermögensplanung
- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz 

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING •

 (08094) 587



**Gemeinde
Albaching**



Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

Der AK Internet trifft sich das nächste mal am Freitag, 7. März, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Auf dem Programm steht die Verteilung der Inhalte an die Mitglieder des AK's.
Tobias Langer (08076-886077)

in Kalteneck. Behandlung finden vor allem Vorschläge zu Info-Veranstaltungen für Solar- und Photovoltaikanlagen.

Barth Gschwendtner

(08076-886958)

Malte Grünberg (08076-886966)

Der Arbeitskreis Ortsbild trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, den 12. März um 20 Uhr im Feuerwehr-Haus.

Wast Friesinger (08076-8282)

Jakob Sewald (08076-7305)

Der Arbeitskreis Landwirtschaft kommt am Donnerstag den 20. März im GH Kalteneck um 20 Uhr zusammen. Es wird die Organisation des Hoffestes besprochen. Bitte alle Selbstvermarkter und Interessierte zu dieser Sitzung kommen.

Hans Zacherl (08076-635)

Sepp Pöschl (08076-1829)

Die nächste Sitzung des AK Gewerbe findet am Freitag, den 11. April, um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Die Themen sind die weitere Vorgehensweise für ein Gewerbeverzeichnis für Albaching und die Erweiterung der Firmendarstellung im Internet und die Werbetafel. Alle Gewerbetreibenden sind dazu herzlich eingeladen.

Winfried Göschl (08076-1747)

Sepp Ganslmeier (08076-9323)

Das nächste Treffen der Arbeitskreissprecher ist am Mittwoch, den 30. April um 20 Uhr im Feuerwehrhaus. Als Thema steht der Erfahrungsaustausch und das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ auf dem Programm.

*Infos bei den Ansprechpartnern oder bei 2.
Bürgermeister Sebastian Friesinger.*

Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Dienstag, 11. März um 19:30 Uhr statt.

Sanierung der Straßenleuchten

Gemeinderat beschließt 30 neue Leuchten - Straße in Berg beschlossen

Albaching (gg) - 30 neue Leuchten sollen aufgestellt und acht demontiert werden. So lautete die Anfrage der Gemeinde an die Firma E.ON Bayern. Dabei wurden Bereiche wie der Ortskern, die Dorfstraße, Kaltenecker Straße, am Hang und der Doktorberg vorgesehen. Die Kosten dafür wurden von E.ON auf 41.000 Euro veranschlagt. Die Gemeinderäte diskutierten die geplanten Aufstellungsplätze und ergänzten die Aufstellung, da im Ortsbereich noch einige weitere Lampen aufgestellt, bzw. ausgetauscht werden sollten.

Die abzubauenen Peitschenleuchten möchte der Gemeinderat gerne am Fußweg nach Berg aufstellen lassen. Da aber in diesem Bereich noch keine Kabel gelegt sind, ist mit hohen Kosten zu rechnen.

Auch die Kosten für den Unterhalt der gesamten Straßenbe-

leuchtung werden nach der Umgestaltung höher sein. So kostet zum Beispiel eine 50 Watt Lampe im Jahr 83,10 Euro Unterhalt inklusive der Stromgebühren. Der Vorschlag, alle weißen Leuchten durch gelbe zu ersetzen wurde jedoch abgelehnt. Die gelben Leuchten sollen nur in Gefahrenbereichen eingesetzt werden. Für die diskutierten Erweiterungen und Neuanschaffungen sollen separat noch einmal Angebote eingeholt werden.

Flurneuordnung Dorferneuerung

Im Rahmen der Flurneuordnung ist die Asphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße von Berg zum Gewerbegebiet Oberdieberg vorgesehen. Der Gemeinderat beschloss, diese Straße mit einer Asphaltierungsbreite von 3,5 Metern auszubauen. Die bestehenden Bäume entlang

des Nasenbachs in der Dorfmitte zwischen Betzl und Oetl sollen erneuert werden. Laut Aussage des Fachberaters, Hr. Stein, vom Landratsamt Rosenheim haben die alten Bäume zum Teil schon dürre Äste und eine Sanierung sei nicht mehr empfehlenswert. Der Gemeinderat beschloss, die alten Bäume zu entfernen und neue Bäume zu pflanzen. Dies soll im Zuge der Ausbaumaßnahmen „Dorfstraße“ erledigt werden.

Gemeinderat Binsteiner wies noch darauf hin, dass einige Ortstafeln an den Zufahrten zu Albaching schon sehr unansehnlich seien. Ein Austausch wäre wünschenswert.

Für die Alpicha-Halle wurde am Ende der Sitzung noch der Kauf von zwei „andersfarbigen“ Turnmatten beschlossen. Sie sollen für die sportlichen Maßnahmen der Fußballer verwendet werden.

Eine Sondersitzung des Gemeinderats wurde noch Ende Februar abgehalten. Als zentrale Themen standen die Dorferneuerungsmaßnahmen im Bereich Dorf- und Schulstraße auf dem Programm. Auch die neu geplanten Fußwege wurden diskutiert. Da für die Maßnahmen noch einige Angebote und Beschlüsse erforderlich sind, werden erst zu einem späteren Zeitpunkt die Beschlüsse fallen.



Bauanträge

Der Antrag auf Vorbescheid von Michaela und Christian Rinner zum Einbau von zwei Standgiebeln auf der Nord- bzw. Südseite ihres Gebäudes in der Dorfstraße wurde vom Gemeinderat befürwortet.

Der Bauantrag von Stefan Scholz, Kalteneck, zum Teilabruch der Scheune und Anbau einer Bergehalle mit einer Länge von 16,69 und Breite von 12,75 Metern wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Hildgard Schärfl, Steinhöring, auf den Bau von zwei Einfamilienhäusern nördlich der Kreisstraße in Zell wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Hinweis: Der Gemeinderat stimmte bei einem früheren Antrag nur einer Bebauung südlich der Straße zu, da nördlich die Abstandsflächen nördlich zu gering seien. Für ein weiteres Vorgehen möchte der Gemeinderat die Pläne mit eingezeichneten Sichtdreiecken vom Antragsteller erhalten.

**Schlank werden, ohne zu hungern!
Schlank bleiben, ohne zu verzichten!**

Nutriwell - Reduc

Das Ernährungsprogramm, das zum Normalgewicht führt und neue Lebensenergie weckt.

Manuela Vital · Tel.: 0 80 76 / 85 86
Nutriwell - Reduc - Beraterin



Dienstags von 11 - 12 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe im Therapie-Zentrum-friedl in Edling.
Ab März wird auch eine Walkinggruppe organisiert.

Mobiles Hairstyling



Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

**Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon**

Rosi Abeltshauser
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323
☎ 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Mit Fräse und Bulldogs gegen den Winter

Fußballer und Helfer von Albaching befreiten Trainingsplatz vom Schnee

Albaching (cf/dn) - Der Punktspielauftritt am 23. März beim Derby in Rechtmehring rückt immer näher und der Schnee wurde nicht weniger. Um trotzdem das notwendige Training absolvieren zu können, mussten die Fußballer bereits beim Platzräumen kräftig schwitzen.

„Wenn das Wetter am 23. März schön ist, wird gespielt! Darum müssen wir auch jetzt bei den widrigen Bedingungen trainieren. Deshalb müssen wir unbedingt den Trainingsplatz räumen“, so Chefcoach Alfred Trautbeck Anfang Februar zu den Mitverantwortlichen des SVA. So wurden mit vereinten Kräften an zwei Abenden der gesamte Trainingsplatz vom Schnee befreit. Mit einer Schneefräse, organisiert und bedient von Heinrich Fleidl, sowie Bulldogs von Martin Vital, Christian Bareuther, Bernhard Mayer und Sepp Sanftl jun. ging die Aktion auf und es grünte bereits früher am Sportplatz. Trotzdem musste das erste Vorbereitungsspiel gegen Halving



An zwei Abenden befreiten die Fußballer von Albaching mit Bulldogs und Schneefräse den Trainingsplatz des Nasenbach-Stadions vom Schnee. Foto: Konrad

noch abgesagt werden. Seit Ende Januar bewegt sich der SVA wieder im Freien. Obwohl es teilweise 1zehn Grad unter Null hatte, traf sich eine zufriedenstellende Zahl von Kickern am Sportheim ein um sich auf die Rückrunde vorzubereiten. Wenn nun neben der guten Anwesenheit noch die nötige Disziplin vorhanden ist, können die Fans mit Zuversicht in die

Rückrunde gehen. Entscheidend ist natürlich auch das Verletzungsspek.

Lazarett lichtet sich langsam wieder

Im Moment fehlen dem SVA verletzungsbedingt noch Christian Hinterberger, Andreas Hinterberger und Michael Mittermaier. Bruder Helmut Mittermaier, Florian Eberherr sowie Bernhard Mayer stiegen erst letzte Woche ins Training ein.

Keeper Martin Neumaier, einer der wichtigsten Akteure für die Erste Mannschaft, ist weiterhin noch mit einer Knieverletzung angeschlagen.

Die Erste Mannschaft hat nach dem ersten Testspiel in Mühlendorf noch drei weitere Tests gegen die A-Klassisten Aßling, Schwindegg und Vogtareuth. Und spätestens am 23. März beim Rückrundenauftritt wird man sehen, ob die junge SVA-Mannschaft in der Vorbereitung fleißig war.

Die nächsten Spiele des SVA

Vorbereitungsspiele:

1. Mannschaft

Do. 06.03.	SVA - Aßling, 19 Uhr
So. 09.03.	SVA - Schwindegg, 15 Uhr
Sa. 15.03.	Vogtareuth - SVA, 14.30 Uhr

2. Mannschaft:

So. 09.03.	SVA 2 - Schwindegg 2, 13 Uhr
Do. 13.03.	SVA 2 - Aßling 2, 19 Uhr (noch nicht sicher!)
Sa. 15.03.	Vogtareuth - SVA, 12.30 Uhr

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Brille und mehr ...

HIRSCHHUBER
OPTIK

www.hirschhuber.de

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

Schiedsrichter Michael Eberherr beim 4:3-Sieg

Die Erste Fußballmannschaft gewann in Mühldorf nach 0:3-Rückstand noch mit 4:3

Mühldorf (cf/dn) - Beim ersten Testspiel der Albachinger Fußballer bei der SpVgg Mühldorf gab es einige Kuriositäten. Da kein unparteiischer Schiedsrichter für das Freundschaftsspiel erschien, piff in der ersten Hälfte ein Mühldorfer und in der zweiten Halbzeit Michael Eberherr vom SVA. Er machte seine Sache beim 4:3-Sieg für Albaching nach 0:3-Rückstand ordentlich.

Beim ersten Fußballspiel in der frischen Luft 2003 auf dem Gelände der Speedway-Bahn in Mühldorf (der Platz befindet sich innerhalb der Rennbahn) war zu Beginn der Partie ziemliches Chaos auf SVA-Seite. Nachdem die Schiedsrichter-Frage geklärt war, herrschte nämlich viel Durcheinander im Albachinger Spiel.

Zu Beginn viel Durcheinander

Da die Trautbeck-Schützlinge allerdings schon lange nicht mehr im Freien kicken, war dies nachvollziehbar. So stand es bereits nach einer halben Stunde Spielzeit 3:0 für den Gastgeber. Zuerst köpfte ein

Mühldorfer zum 1:0 ein, danach tauchten zweimal Mühldorfer Stürmer alleine vor Keeper Martin Neumaier auf, verluden ihn und schwups stand es 3:0. Ein kleines Debakel bahnte sich an. Doch der SVA um Kapitän Bernhard Eberherr wehrte sich und hatte erste Chancen durch Bernhard Mayer und Christian Bareuther. Die zwei auffälligsten SVA-Offensivler war dann auch für den 2:3-Halbzeitstand verantwortlich. Zuerst traf Bareuther nach dem er nach einem guten Zuspiel alleine vor dem Tor stand zum 1:3. Den zweiten Treffer erzielte Mayer kurz vor dem Halbspitzpfiff durch den Mühldorfer Schiedsrichter. Nach der Pause (Schiri nun Michael Eberherr) hatte Albaching seine beste Phase in diesem Vorbereitungsspiel. Eine Viertel-



Da kein Schiedsrichter kam, piff Spieler Michael Eberherr die zweite Halbzeit beim Testspiel. Foto: Zech

stunde lang schnürte man den Gastgeber in deren Hälfte ein. Christian Bareuther und wieder Bernhard Mayer besorgten die 4:3-Führung rasch nach der Halbzeit. Das Match war gedreht. Der SVA versäumte es durch weitere gute Chancen das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Die letzten 20 Minuten waren

dann nicht mehr so toll und man musste bis zum Schluss um den Sieg zittern, da die Gastgeber durch das wieder etwas konfuse SVA-Spiel noch zu guten Chancen kamen. Insgesamt jedoch ein zufriedenstellender erster Test, bei dem auch insgesamt fünfmal ausgewechselt wurde.



SV Albaching Fußball

Torschützen

Zweite Mannschaft

- 11 Tore:** Jürgen Nagerl
6 Tore: Alfred Trautbeck
4 Tore: Christian Bareuther
3 Tore: Bodo Eberherr
 Florian Sanftl
2 Tore: Christian Hinterberger
 Helmut Mittermaier
 Frank Tremmel
 Venerino Zanellato
1 Tor: Georg Edlbergmeier
 Andreas Hinterberger
 Georg Stürzl

Torschützen

Erste Mannschaft

- 7 Tore:** Christian Bareuther
 Helmut Mittermaier
4 Tore: Bernhard Mayer
3 Tore: Thomas Hinterberger
2 Tore: Andreas Hinterberger
1 Tor: Christian Hinterberger
 Manuel Krebs
 Alfred Trautbeck
2 Eigentore

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft

Saison 2002/2003

1. Schnaitsee	12	37:17	28
2. Rechtmehring	13	21:13	26
3. Albaching	12	28:17	23
4. Genclerbirli	14	34:27	20
5. Griesstätt	13	28:24	20
6. Pittenhardt	13	23:19	20
7. Soyen	13	22:19	20
8. Maitenbeth	12	22:18	18
9. Kraiburg	13	20:23	16
10. Babensham 2	14	19:28	15
11. Jettenbach	14	31:39	13
12. Eiselfing	13	19:37	9
13. Ramerberg	12	13:36	8

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft

Saison 2002/2003

1. Oberndorf 2	14	47:22	33
2. Seon/Sebruck 2	14	40:23	27
3. Schonstett	13	34:21	27
4. Obing 2	11	22:12	23
5. Amerang	13	33:26	23
6. Wasserburg 2	12	33:19	22
7. Albaching 2	14	38:37	19
8. Edling 2	13	29:33	15
9. Waldhausen 2	12	26:29	14
10. Eggstätt 2	11	18:33	10
11. Grünthal 2	14	25:44	9
12. Babensham 3	12	19:30	8
13. Schnaitsee 2	11	13:48	2

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
 Betreutes Wohnen



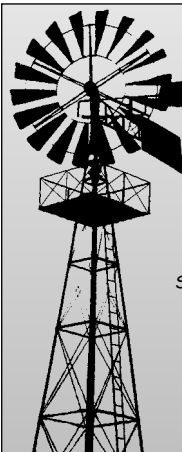
Reiter Str. 24
 EHLING ANTON

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
 www.ambuka.de E-Mail : ambuka@iiv.de



Bio-Café LandLust

hausgemachte Kuchen und Torten, Kaffee, verschiedene Teesorten, heiße Schokolade, Säfte, Biere, Weine, kleine Brotzeiten alles aus ökologischer Erzeugung

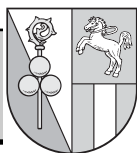
Sie finden uns 1,5 km nördlich von Albaching zwischen Maitenbeth (AGIP-Tankstelle) und Forsting (B 304) (an der Verbindungsstraße Maitenbeth - Albaching) geöffnet: Sonn- und Feiertag von 13:30 - 18:00 Uhr

die Ziegenmeierei Oberlohe Ihr Ausflugsziel am Sonntag

Familie Oexle, 83558 Maitenbeth, Tel. 0 80 76 / 9197-0



Schützen Vereinsabende



Die Ringergebnisse im Februar

	Schüler	Allgem.	Leistungs.	Pistole	Zist
07.02.	181 Daumoser Daniel	83 Friesinger / Wagner	292 Meixner Stefan	191 Friesinger Wast	89 Meixner Josef
14.02.	181 Pöschl Matthias	84 Cosentino Giuseppe	290 Meixner Stefan	182 Britsch Franz	88 Sanftl Gabriel
21.02.	179 Pöschl Matthias	86 Cosentino Giuseppe	275 Viehhauser /Cosentino	187 Britsch Franz	93 Sanftl Gabriel
28.02.	173 Weingartner Katharina	87 Cosentino Giuseppe	281 Viehhauser Boni	183 Britsch Franz	85 Sanftl Gabriel

Die besten Teiler der bisherigen Saison

19,9 Barth Thomas	7,9 Friesinger Angela	1,8 Meixner Stefan	28,8 Mayer Anton	23,9 Meixner Josef
--------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------	---------------------------------



Rundenwettkampf 2002 / 03



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1 Vorrunde Moosham Babensham 3 St.Christoph	1439,4 1435 : 1435 1437 : 1492 1460 : 1470	4 : 6 1 : 1 0 : 2 0 : 2	➡
Albaching 2 Vorrunde Thambach 1 Reitmehring 2 Babensham 6	1372,0 1367 : 1382 1368 : 1396 1400 : 1381	4 : 6 0 : 2 0 : 2 2 : 0	➡
Albaching 3 Vorrunde Tiefenstätt 3 Kirchensur 3 Kirchreith 1	1390,2 1373 : 1357 1373 : 1370 1396 : 1395	6 : 4 2 : 0 2 : 0 2 : 0	➡
Alb. Pistole Vorrunde Eichham-W. Oberornau FSG Rosenh. Kastenuau	1456,3 1444 : 1468 1455 : 1477 1445 : 1466 1090 : 1477	4 : 2 0 : 2 0 : 2 0 : 2 0 : 2	➡



Schützengesellschaft

Das Endschießen der Saison 2002/03 ist am Freitag den 28.03. wie üblich ab 18.30 Uhr in Kalteneck.

Die Ehrung der neuen Vereinsmeister und die Preisverteilung findet am Freitag, 04. April, ab 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt.

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst

schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER
ELEKTRO

83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

**Herbert
SCHMID**

- SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
- PRÜFUNGEN NACH UVV
- UNFALLANALYSEN
- GUTACHTEN ZU TECHN. ARBEITSMITTELN
- SICHERHEITSSCHULUNGEN
- GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
- ERDBAUMASCHINENFAHRER - AUSBILD.

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-8873915 · Fax 08076-9352
e-mail arbeitsschutzschmid@gmx.de

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371453 · Fax 08072-371452

Funk 0171-4220577



Arbeitsschutz nach ASIG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

Schlosserei - Spenglerei Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Tanzgruppe Lisa`s Gaudiballett

Vom einmaligen Auftritt zum Dauerbrenner

Albaching (ba) - Auf dem diesjährigen Theaterball ist auch die Tanzgruppe „Lisa`s Gaudiballett“ aufgetreten. Mit ihren Gardetänzen der etwas anderen Art begeisterten sie das Publikum.

Eigentlich sollte es nur ein Auftritt beim Ramerberger Sportlerball von 1980 werden. Doch den Mitgliedern der Tanzgruppe machte es soviel Spaß, dass sie weitermachen. Und daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit die Tanzgruppe „Mucki`s Gaudiballett“.

Die Choreographie und die Organisation der bunt gemischten Gruppe übernahm damals Mucki Hackenberg. Durch markante Körperformen, Kostüme, Choreographie und Musik wurde es beim Publikum immer beliebter. 1992 wirkte Mucki das

letzte mal aktiv für das Ballett mit. Nach einjähriger Pause übernahm die Organisation und die Choreographie Lisa Fink aus Griesstätt. Aus diesem Grund wurde die Gruppe in „Lisa`s Gaudiballett“ umbenannt. Lisa Fink führte die Gruppe sieben Jahre durch den Fasching.

Heute wird das Ballett von Susi Ober und Richard Wax geführt. Und die 20 aktiven Mitglieder des Balletts, darunter 12 Tänzerinnen und Tänzer, kommen aus dem gesamten Wasserburger Raum. Es sind natürlich auch Albachinger dabei.

Aufgetreten wird vor allem auf Faschingsveranstaltungen, aber auch auf Wohltätigkeitsveranstaltungen und Geburtstagsfeiern. Faschingsbegeisterte, nicht bewegungsfaule Frauen und Männer auch mit ausgefallenen Körperformen sind dabei immer herzlich willkommen.



Russische Folklore und tolle Hebetechniken begeisterte schon viele Faschingsbesucher: Lisa`s Gaudiballett

Nähere Auskünfte können bei Gertrud Schwimmer unter der Telefonnummer 08076-8168 eingeholt werden. Informationen auch im Internet unter www.schneckal.de.



Erstes Hallenturnier der Fußballmädchen

Engelsberg (gg) - Zum ersten Mal mussten sich die von Gitti Tröstl und Günter Ganslmeier trainierten Mädchen der D-Juniorinnen in einem Hallenturnier bewähren. Der TuS Engelsberg lud im Februar zu einem Wettkampf ein. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Spiel in der Halle steigerten sich die Mädchen gewaltig. Sah es zur Turniermitte noch so aus, als müsste man um den letzten Platz fürchten, holten die Mädchen mit zwei Unentschieden schon in Tabelle auf. Beim letzte Spiel gegen den Tabellenzweiten zeigten dann die Mädels, was sie drauf haben können und gewannen ihr entscheidendes Spiel, um sich von den sieben Mannschaften den fünften Platz zu sichern.

F-Jugend-Hallenturnier in der Alpicha-Halle

Albaching (gs) - Ein Fußballhallenturnier veranstaltet der Bürgerverein Albaching am Samstag, 8. März, von 9.30 bis 15.30 Uhr. Wer gerne zuschauen möchte, ist herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend gesorgt. Es spielen folgende F2-Mannschaften am Vormittag: SV Ramerberg, SV Forsting-Pfaffing, TSV

Soyen, TSV 1880 Wasserburg, SV Albaching. Die Siegerehrung findet um 12.20 Uhr statt. Am Nachmittag spielen folgende F1 Mannschaften: SV Ramerberg, SV Forsting-Pfaffing, TSV Soyen, TSV 1880 Wasserburg, SV Albaching. Die Siegerehrung findet um 15.30 Uhr statt.

03/03

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Rinderbraten und	kg	6,50
Sauerbraten eingelegt		
Schweinswürstl	kg	5,10
Lyone	kg	4,60
Dicke	kg	4,60
Kassler Ripperl	kg	5,90

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU
Jetzt auch am Do. & Fr. bis 12:30 Uhr geöffnet

Aus der warmen Theke:

Leberkäs, Braten, Grillwammerl, Fleischpflanzerl

Hauptversammlung der Feuerwehr

Albaching (as) - Die Freiwillige Feuerwehr Albaching lädt wieder am dritten Sonntag im März, also dieses Jahr am 17. März zur ordentlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Il Nabucco ein. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr. Vorstand Josef Ettmüller wird einen Überblick über die Aktivitäten des Feuerwehrvereines im vergangenen Jahr geben. Im Bericht des Kommandanten wird Herbert Binstener über die ver-

schiedenen Einsätze sowie über die abgehaltenen Übungen berichten. Neben den Kassenbericht, Neuaufnahmen und Wünsche und Anträgen steht als außerordentlicher Tagesordnungspunkt die Wahl der Kassenprüfer an. Die Kassenprüfer werden alle zwei Jahre gewählt. Die Vorstandschaft der Feuerwehr freut sich auf einen zahlreichen Besuch der Jahreshauptversammlung.



SVA Tennis

Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des Sportvereins findet am Freitag, 7. März, um 20 Uhr in Kalteneck statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.



Bauernverband

Die Milcherzeugergemeinschaft versammelt sich am 24. März, um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck zu Neuwahlen. Josef Andres wird auch über den aktuellen Milchmarkt berichten.

Familien – Skitag nach Itter am Wilden Kaiser

Albaching (gs) - Die Bürgervereinigung Albaching lädt zum Familien-Skitag nach Itter am Wilden Kaiser am Samstag, 22.

März 2003. Die Abfahrt ist um 7 Uhr am Sportheim in Albaching. Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Die Kosten für Bus und Tageskarte betragen für Kinder ab Jahrgang 1996 und jünger, 7 Euro (Nichtmitglieder 8 Euro), Kinder und Jugendliche von 1995 bis 1986, 25 Euro (Nichtmitglieder 26), Erwachsene 37 Euro (Nichtmitglieder 39). Brotzeit bitte selber mitbringen und den Ausweis nicht vergessen! Die Anmeldungen (Barzahlung) nimmt Sabine Rubelius, Diebergweg 21, Tel. 08076-8032 bis 15 März entgegen. Falls kurzfristig jemand ausfällt, muss dieser selber für Ersatz sorgen, ansonsten müssen die Buskosten einbehalten werden. Vom Bürgerverein wird eine Warteliste erstellt.



Obst- / Gartenbau

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Obst- und Gartenbauverein Albaching am Dienstag den 18. März um 20 Uhr ins Gasthaus Kalteneck ein. Bruder Kleophas aus Altötting hält einen Vortrag über Gartenarbeiten im Frühjahr. Anschließend werden Dias über Blumenschmuck aus unserer Umgebung gezeigt. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Utzenbichl

Die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Utzenbichl findet am Mittwoch, den 19. März, um 20 Uhr, im Gasthaus Nitzl in Aign statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Jahresbericht, Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft, Verwendung des Jagdpachtschillings, Verlängerung der Jagdpacht, Wünsche und Anträge.



Theater / Musik

Der Theatervorspielabend findet am 14. März, um 20 Uhr in der Alpicha-Halle statt. Alle die Interesse haben, die Nachwuchsschauspieler zu erleben sind herzlich eingeladen. Vor allem die Eltern und Großeltern der Darsteller.

Die Zukunft der Finanzdienstleistungen bei uns ERLEBEN

Herausforderungen annehmen
WER, WENN NICHT SIE!
WO, WENN NICHT BEI UNS!
WANN, WENN NICHT JETZT!



VR-CheckUp

Anpacken mit
einem unserer Profis.

Rainer Hubl

Kundenbetreuer

Telefon 0 80 76 - 91 80 0



Raiffeisenbank RSA

Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmeiring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 • 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de



Ein neues Königspaar im Glaskasten

Peter Boschner gewann Nb-Squashturnier - Sabine Thurnhuber siegte bei den Damen

Albaching (fk) - Gleich bei seiner ersten Teilnahme am Squash-Turnier des Nasenbach-Vereins gewann Peter Boschner aus Rechtmehring souverän den Titel bei den Herren. Bei den Damen holte sich Sabine Thurnhuber, wie bereits vor zwei Jahren, ebenso souverän den ersten Platz.

Gleich mehr als die Hälfte der Teilnehmer beim diesjährigen Squash-Turnier des Nb-Vereins waren beim letzten Mal nicht dabei und so war es kein Wunder, dass die Ergebnisliste ganz anders aussah als im letzten Jahr. Unter anderem fielen die Erstplatzierten des letzten Jahres, Bernhard Mayer und Franz

Konrad, aus. Die Geldpreise im Gesamtwert von 150 Euro für die ersten Plätze holten sich heuer bei den Herren Peter Boschner aus Rechtmehring mit seinem Finalsieg über Stefan Thurnhuber aus Berg und bei den Damen Sabine Thurnhuber (Berg), die im Finale gegen Vorjahressiegerin Maria Greiml (Vogtareuth) gewann.

Wenn auch die Finalsiege im Sportpark Fit&Fun in Wasserburg recht deutlich ausgingen, so wurde um die hinteren Plätze teilweise bis zur Erschöpfung gekämpft. Trotz des Einsatzes standen natürlich nicht nur die Platzierungen im Mittelpunkt, sondern vor allem die Freude am Spiel im Glaskasten und am Ratsch außerhalb.

Darauf verwies auch Mitorganisator Franz Konrad bei der Siegerehrung im Gasthaus Kalteneck. Ein Beleg dafür: Den Einstieg in die Siegerehrung machte die Ehrung des „bestangezogensten Spieler des Turniers“. Für diesen Titel erhielt



Peter Boschner gewann bei den Herren souverän



Da kann man leicht strahlen: Sabine Thurnhuber mit dem Siegerkranz
Fotos: Ganslmeier

Jürgen Nagerl eine stramme Flasche Piccolo. Glücklicherweise hatte sich auch kein Spieler beim Turnier verletzt, was teilweise auch an der äußerst geschickten Spielweise gelegen haben mag. So erhielt der neuntplatzierte Christian Rinner aus den Händen von Preisfee Gerty Stockbrink ein Frostschutzmittel wegen seiner unterkühlten

Spielweise. Auch alle anderen Teilnehmer erhielten kleine Sachpreise vom Duschgel bis zum Eierlikör.

Endergebnis Herren

1. Peter Boschner
2. Stefan Thurnhuber
3. Michael Wagner
4. Christian Fleidl
5. Jürgen Nagerl
6. Matthias Ziel
7. Ulli Stockbrink
8. Alfred Trautbeck
9. Gerhard Krahl
10. Christian Rinner
11. Gerhard Mittermaier
12. Hans Theuer
13. Martin Vital
14. Ewald Kittel
15. Sepp Ganslmeier

Endergebnis Damen

1. Sabine Thurnhuber
2. Maria Greiml
3. Irmi Konrad
4. Renate Huber
5. Kati Held
6. Gerty Stockbrink
7. Jessica Robarge

Backwaren

Cafe Cibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel: 08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund,
unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Alsbach - Tel. 08076/257



Elektro Birkmaier Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Alsbach

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei



Peter Barth

Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Alsbach
Telefon 08076/8262

Berufsunfähigkeit!

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**



mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl

Frühjahrszeit - Umrüstzeit



Sommerreifen, Alufelgen



Montage, Achsvermessung



dorfstr. 11 - 83544 alsbach - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Angebote der Woche vom 3. - 8. März

Sunil Vollwaschmittel	Tablets, Aktiv o. Flüssig	2,99
Milka Schokolade oder Lufé		-,59
Kellogs Corn Flakes	500 g	1,99
Jacob's Krönung	versch. Sorten 500 g	2,79
Kuschelweich Weichspüler	750 ml	-,99

Aus unserer Fleisch- und Wurstabteilung empfehlen wir:

Aufschnitt, Wiener und Hinterschinken

**Probieren Sie doch
mal unser**

Frühlingsbrot

und unsere

Butterfladen

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Alsbach, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Schlechte Zeiten - Gute Zeiten

Schlechte Nachrichten haben Hochkonjunktur

„Die Wirtschaft vor tiefen Einschnitten“, „Die Aktien in einem noch viel tieferen Loch“, „Unfähige Politiker bescheren uns stetig weniger Einkommen“, „Nebenkosten wie Strom, Wasser, Müllabfuhr ziehen zum Teil kräftig an“ und „Immobilienbesitz im Visier neuer steuerlicher Schröpfkuren“

... und dennoch gibt es sie, die guten Nachrichten und guten Zeiten

Die Zinsen für Immobilienkredite nähern sich dem historischen Tiefstand. Fachleute warnen bereits vor einer „Rentenblase“. Mit dieser Wortschöpfung umschreiben die Experten einen Markt – hier Markt der festverzinslichen Wertpapiere (= Rentenpapiere) -, der aufgrund eines außergewöhnlich hohen Geldzuflusses als überhitzt erscheint und bei dem in Kürze eine stark gegenläufige Entwicklung erwartet wird.

Höchste Zeit für Immobilienbesitzer und solche, die in absehbarer Zeit Immobilien erwerben wollen, sich diese einmalige Chance zu sichern.

Aus diesem Grund veranstaltet die FS-Finanzberatungs GmbH am

Freitag, den 14. März 2003 Beginn: 19 Uhr 30

Im Gasthaus Kalteneck eine Abendveranstaltung

Zum Thema: Optimale Baufinanzierung

Folgende Schwerpunkte werden u.a. behandelt:

Wie können auch Sie an einen Kredit mit 4,26 % p.a. Zinsen fest auf 10 Jahre bei 100% Auszahlung und auf Eurobasis (entspricht anfängl. Effektivzins von 4.36% p. a.) kommen (Stand 21. Febr. 03) – auch, und gerade wenn Sie eine bestehende Finanzierung haben!! Wie kalkulieren Banken; umschulden lohnt sich trotz Vorfälligkeitsentgelt; schneller entschulden mit dem Zwei-Konten-Modell; wie komme ich aus bestehenden Darlehensverträgen heraus; was darf die Bank an Kosten verrechnen; Vorsicht vor Fremdwährungskrediten; Vor- und Nachteile von 15- und/oder 20-jährigen Zinsfestschreibungen und vieles mehr an Informationen, die Sie zu Gewinnern machen.

Kostenbeitrag pro Person € 10,-; Besuch mit dem Partner, dann gemeinsam € 15,-

Anmeldung (nur wer angemeldet ist, kann teilnehmen und somit zu den Gewinnern gehören) an:

FS-Finanzberatungs GmbH, Diebergweg 8, 83544 Albaching oder per Fax an
089- 910 729 42 oder per e-mail an: Fschillhuber@fs-finanz.de

Für Rückfragen telefonisch erreichbar unter: 089 - 91072940

Der letzte Brief aus Guarabira?

Claudia Binsteiner schreibt ihren letzten Rundbrief aus Brasilien

Brasilien / Guarabira - Claudia Binsteiner kehrt nach fünf Monaten Aufenthalt im Kinderdorf in Brasilien zurück. Sie hat wie ihr Freund Robert Mayer als „Missionar auf Zeit“ in einem brasilianischen Kinderdorf mitgeholfen. Hier nun ihr letzter Bericht aus Brasilien.

Meine Lieben Freunde!

Ein letztes Mal darf ich euch aus Brasilien begrüßen, denn morgen früh (12.02.2003) fliege ich, um 9.45 Uhr mit einem Flugzeug vom Flughafen in Salvador ab.

Was war es noch einmal alles, was ich euch noch aus meinen letzten Tagen im Kinderdorf und in Guarabira erzählen wollte?

Eines ist die Geschichte mit den Namen der Brasilianer(innen). Das fasziniert mich jedesmal, den kompletten Namen von jemanden zu hören, denn die Meisten sind endlos lange.

Schwierige Namen

So wie es in Deutschland der Brauch ist, dass die Frau in den meisten Fällen den Namen ihres Ehemannes annimmt, wenn sie heiratet, so wächst der Name beider Eheleute in Brasilien bei der Hochzeit um den Namen des Partners. Wenn ein Kind geboren wird, bekommt es in vielen Fällen den Namen der Mama und des Papas. Außerdem haben viele der Menschen zwei Vornamen hier und werden auch mit beiden Namen angesprochen. Wie mir eine Freundin erzählt hat, haben die Eltern bezüglich der Wahl des Nachnamens, dem sie dem Kind geben wollen, große Freiheit. Sie erzählte, dass ebenso der Name der Großmutter oder eines Onkels in

men werden kann. Um euch ein Beispiel zu geben, meine Freundin Adriana heißt „Adriana Trajano dos Santos“. Eine andere Freundin heißt „Maria do Socorro Targino Praxedes“. Was mich bezüglich Namen ja schon erfreut hat, ist, dass ich in diesen fünf Monaten endlich eine brasilianische Cláudia getroffen habe. Der Name Claudia ist wirklich bekannt in Brasilien, alle die ich kennengelernt habe, sprachen ihn mit einer Leichtigkeit aus, im Gegensatz zu meinen Schwierigkeiten beim Ausprechen und auch beim Merken vieler brasilianischer Namen wie Zuleite, Edilson, Geliane, Socorro, Gilvanesa, Vanda oder Joao, ganz zu schweigen von den brasilianischen Nachnamen.

Krebse fangen

Ein aufregendes Erlebnis mit den Kindern war für mich die Jagd nach den kleinen Krebsen, als wir am Strand Ferien machten. Die Jungen sind so gewandt und geschickt, beim Schnappen der kleinen Krebse und waren wie in einem Jagdfieber, als sie miteinander versuchten, die flinken Tierchen mit ihren Greifzangen zu erwischen.

In der Woche, die wir mit den Kindern am Meer verbrachten, war auch ein Besucher aus Deutschland bei uns. Herbert Hofauer, der Bürgermeister aus Altötting hatte das Kinderdorf in



Robert Mayer besuchte seine Freundin Claudia Binsteiner im Kinderdorf in Guarabira. Bildmitte kniend: Claudia, rechts Adriana.
Foto: Mayer

Guarabira besucht, zur Freude von ihm und auch von den Kindern. Es war interessant und schön mitzuerleben, wie offen die Kinder und Herbert aufeinander zugegangen sind. Es war erstaunlich, wie in so kurzer Zeit so ein emotionaler Bezug entstehen konnte.

Erfreulich war es auch, in Guarabira eine Zeit mit Regen zu erleben. Zum ersten Mal in den

vier Monaten, die ich dort war, erlebte ich es, dass es mal so richtig und auch ein paar Tage hintereinander regnet. So trocken und braun wie es sonst dort ist, so schnell spross das Grün aus der Erde. Ist doch erfreulich, so trocken und trüb eine Sache auch sein mag, schon mit eini-

*Fortsetzung
nächste Seite*

Fa. Madersbacher Klaus

Wartung von Kläranlagen, Labor

Handel: Klärsysteme, Garagentore, Markisen

Fislarn 6
83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83
Fax: 08072 - 37 40 82
Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de

Weberzipfel 1 · Tel. 08071-95269

WASSERBURGER



fair + bio + gentechnikfrei

Ostern & Schokolade

Qualität schenken
und
Menschen helfen

Kaffee · Tee · Wein · Geschenke · Süßes · Gewürze · Schmuck und vieles mehr

Fortsetzung

gen Tropfen Wasser wächst neues Leben.

Ja, meine Zeit in Brasilien geht also morgen, seinem Ende zu. Wie ihr aus Erzählungen meiner Rundbriefe wisst, habe ich diese Monate, Tage und Augenblicke mit meinen brasilianischen Freunden sehr genossen und ich bin dem lieben Gott dankbar für diese wertvollen Erfahrungen. Und auch allen Menschen möchte ich danken, denen ich begegnen durfte und die mir treue Wegbegleiter wurden.

Weiterhin Kontakt halten

Und nun wäre wohl zu vermuten, dass ich mich bezüglich meiner Rundbriefe von euch verabschiede. Das möchte ich aber nicht tun! Denn es wäre doch schade, den Kontakt zu un-

seren brasilianischen Freunden nun ruhen zu lassen, mögliche Mithilfe von uns deutschen Freunden nicht auch weiterhin zu bedenken und alles bei Erinnerungen zu belassen. Viel lebensspendender ist es doch, an diesem Punkt weiter zu machen. Es gibt doch bestimmt Möglichkeiten, mit unseren kleinen Freunden aus dem Kinderdorf AMECC in Guarabira - Paraíba - Brasilien und mit dem Projekt dort im Kontakt zu bleiben und sie weiterhin zu unterstützen. Denn genau so, wie es in Guarabira Menschen braucht, die mit den Kindern leben und (pädagogisch) arbeiten, braucht es auch die (finanzielle) Unterstützung und Hilfe von Mitmenschen und Freunden, um das Kinderdorf im Gange zu halten, und nur dann kann für unsere Kinder und Jugendlichen eine menschenwürdigere Kindheit und

Jugendzeit und ein hoffnungsvolleres Leben möglich werden. Und zum Schluss möchte ich euch noch etwas erzählen von einer Freundin.

Meine Freundin

Adriana ist eine gute Freundin von mir und auch Robert (ihre Mutter ist die Köchin vom Kinderdorf), so ergab sich der Kontakt. Adriana ist weiter auch befreundet mit vielen Deutschen, die im Kinderdorf Freiwillige waren. So hat sie immer einige Informationen über Deutschland bekommen und es hat sich eine kleine Liebe zu diesem Land entwickelt. Im vorletzten Jahr konnte sie durch Mithilfe von Freunden ihren grossen Traum erfüllen, für einen Monat nach Deutschland zu reisen. Sie verbrachte ihre Tage dort mit ihren Freunden, die sie aufnahmen, sie begleiteten und sämtliche Sehenswürdigkeiten zeigten, so dass Adriana nach einem Monat Aufenthalt in Deutschland über bestimmte Sehenswürdigkeiten besser informiert ist und schon mehr gesehen hat, als ich nach 23 Jahren in Deutschland.

„Au pair“ für Adriana?

Aber nun zum eigentlichen Grund, warum ich euch diese Geschichte erzähle: Ein grosser Traum von Adriana ist es, eine Chance zu bekommen, in Deutschland für eine Zeit zu leben und zu arbeiten. Darum kam mir die Idee, ich schreibe euch allen diese Info in meinem

Rundbrief, denn vielleicht kennt jemand von euch oder euren Bekannten eine Einrichtung, Firma, Stelle oder Familie für „au pair“, die eine Stelle für eine junge Frau haben. Adriana könnte es sich gut vorstellen, mit Kindern oder auch Erwachsenen zu arbeiten (sie machte ein pädagogisches Studium). Aber lasst einfach mal eure Antennen spielen, und wenn ihr irgendwo auf etwas Interessantes oder auf Interesse stösst, lasst mich bitte davon wissen. Wäre doch wirklich super, wenn es auch umgekehrt möglich wäre, dass eine Brasilianerin die Möglichkeit bekäme, eine Auslandserfahrung zu machen und mit ihrer Anwesenheit uns und unser Land bereichern könnte. Und nun habe ich aber wirklich genug geschrieben. Dann kann ich ja meinen letzten Rundbrief aus Brasilien beruhigt beenden. Wünsche euch Alle(s) Liebe, viel Kraft und Vertrauen und Gottes Segen für eure Wege.

Eure Claudia Binstener
Claudia.guarabira@web.de

Kontakte und Spendenkonto:

Robert.Mayer@web.de
Padre Geraldo Brandstetter
c.x. postal 25
58.200-000 Guarabira
Brasilien

Mail: amecc.uol.com.br
WWW: amecc.org

Sparkasse Passau
KTO: 240 250 365
BLZ: 740 500 00
Kennwort: Kinderdorf

Gasthof - Stangl Maitenbeth - Marsmeier



- Bayerische, gut bürgerliche Küche
- Feiern aller Art
- Saal bis 150 Personen
- Stüberl bis 70 Personen
- Party-Service, jede Grösse 10 - 200

**Täglich frische
Fischgerichte
in großer
Auswahl**

Brandstätter Straße 5 • Tel. 0 80 76 / 88 68 19
Sa. Ruhetag • Mo. - Fr. ab 18 Uhr • So. ab 10 Uhr

Restaurant



Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

- Unsere Bayerische Küche
- eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
- jeden Sonntag Frühstück
- und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

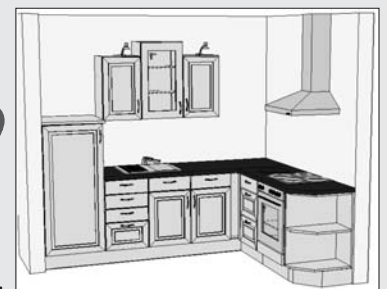
Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier's

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

Der Küchenpartner //

**Küchen -
Rundum -
Service**

Besuchen Sie uns in
unserem Ausstellungsraum.



Küchen Rundum Service
Beratung Planung Montage
Umzugsservice und Modernisierung

Michael Otte Tel. 089 / 310 89 02 und
Walter Limbrunner Tel. 08076 / 918 75 70
www.derkuechenpartner.de
83544 Alabaching, Postgasse 3
(neben Edeka-Markt)

Vereinbaren Sie doch einen Termin mit uns - wir beraten Sie gerne.

Ziele des Pfarrgemeinderates von der Februarsitzung

Ziele	wer	wann
Glaubensgespräch: Gruppe : Platzer Maria, Lindner Reinhold, Gäch Lisl Angebot des Glaubensgesprächs für Tagsüber erweitern. Zum Beispiel für Senioren Nachmittag in einem ebenerdigen Raum im neuen Pfarrbüro. Abwechselnde Leitung inklusive der Gestaltung. Biblische Gleichnisse als Rollenspiel während der Hl. Messe, Theaterverein anfragen. Die Gemeinschaft im persönlichen Gebet mit einschließen.	Alle M. Platzer R. Lindner Alle	2003 beim n. Glaubensg. 2003 2003
Jugendarbeit: Gruppe: Bauer Gabi, Heinrich Christa, Schmedding Peter. Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde suchen. Bildung eines Sachausschusses mit den Ministranten, der KLJB und Interessierten. Gemeinsamen Treffpunkt schaffen für alle Gruppen. Aktive Jugendarbeit durch Unterstützung der vorhandenen Gruppen und des Sachausschusses. Kontakt mit Kath. Jugendstelle aufbauen und zusammenarbeiten.	Alle P. Schmedding Alle Alle P. Schmedding	März 03 März 03 Sommer 03 März 03 Mai 03
Nachbarschaftshilfe: Gruppe: Plieninger Gine, Wagenstätter Rosmarie, Leitl Stefan. Das vorhandene ausbauen und Mitarbeiter für die einzelnen Ortsteile ansprechen. z. B. durch Nb-Magazin, Pfarrversammlung, Verkündzettel. Treffen für alle Interessierten organisieren. Schulungen für die Mitarbeiter/innen anbieten (Cari-tas). Flugblatt mit allen Ansprechpartnern drucken und an alle Haushalte verteilen. Halbjährliches Treffen aller zum Problemaustausch.	Alle Alle Plieninger Leitl Alle	März 03 Juli 03 Okt 03 Ende 03 März 04

Glaubensgespräch

Hiermit möchte ich kurz informieren, wie dieser Abend (ca. 1 ¼ Stunden) abläuft.

Anfangs versuchen wir Ruhe in uns zu finden, um unseren Alltagsstress wenigstens für diese Stunde hinten an zu stellen. Wir lesen eine Bibelstelle z. B. das Evangelium vom kommenden Sonntag. Es wird darüber geredet und auch gerätselt, was uns Jesus damit sagen will. Der eine oder andere fühlt sich angesprochen und stellt fest, daß diese Bibelstelle

auch sein Leben heute betrifft. Dadurch werden Erinnerungen wach und Erlebnisse erzählt. Zwischendurch wird auch gesungen und es werden von den Teilnehmern Fürbitten gesprochen, die aus ihren Herzen kommen. - Man spürt eine wohlige Atmosphäre. Jesus hat uns ja versprochen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“

Wer also Lust hat, soll einfach mal rein schauen.

Maria Platzer

**Pfarrgemeinderat**

Die Kreuzwegandachten werden an den Sonntagen von den verschiedenen Gruppierungen gestaltet.

09.03.03 Pfarrgemeinderat

16.03.03 Landjugend

23.03.03 KfD - Frauengemeinschaft

30.03.03 Taize - Team

06.04.03 Marianische Männerkongregation

11.04.03 Familiengottesdienst - Team

Terminänderung

Wegen der Primiz in Griesstätt am 06.07.2003 muss der Pfarrausflug auf den 28.09.2003 verschoben werden.

Die Pfarrversammlung findet am 21. März, um 19.30 Uhr in Kalteneck statt. Dazu werden alle recht herzlich eingeladen. Im Glockenhaus wird Anfang März eine Zettelurne aufgestellt. Dort können Anregungen und Wünsche die zur Sprache kommen sollen, eingeworfen werden.

Ihre Meinung ist uns wichtig darum machen Sie bitte davon Gebrauch !

Gabi Bauer / Stefan Leitl

Ein Tag für neue Ziele**Pfarrgemeinderat mit Zukunftsvisionen**

Albaching (gm) - Der Pfarrgemeinderat traf sich am 8. Februar im Pfarrheim zu einem Zielfindungstag. Als Referent konnte der sehr kompetente Diözesanratsvorsitzende Peter Gräsler engagiert werden. Der Tag begann damit, was die wichtigsten Anliegen des PGR für seine Amtszeit sind und welche Zielgruppen erreicht werden sollen.

Nach einer Sammlung der einzelnen Anliegen wurden per Punktesystem die drei wichtigsten Ziele ausgewählt. Die meisten Stimmen erhielten: Jugendarbeit, Glaubensgespräch und Nachbarschaftshilfe.

Nach dem Mittagessen, es gab extra für uns Pizzas vom Nabucco, wurden drei Gruppen gebildet die sich jeweils mit einem Thema auseinandersetzen. Mit Hilfe von farbigen Karten wur-

den die Antworten nach folgenden Kategorien festgehalten: „Was haben wir“, „Was wünschen wir uns“, „Was ist negativ“, „Welche Schwierigkeiten sehen wir bei der Verwirklichung“ und „Was wollen wir dennoch tun“

Die Ergebnisse wurden dann auf Plakaten dem gesamten PGR vorgestellt und für gut empfunden. Für die einzelnen Ziele suchen wir natürlich Menschen die sich zur Mitarbeit mitreißen lassen. Nach Kaffee und Kuchen wünschte uns Peter Gräsler eine erfolgreiche Umsetzung unserer Ziele. Am Ende unserer Amtszeit kommt er zu einer PGR-Sitzung, um zu sehen, was wir erreicht haben. Wir bedankten uns bei ihm mit großen Beifall und gingen mit rauchenden Köpfen nach Hause.

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

**STEINMETZ HUPF
BILDHAUER**

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

„Aktion Rumpelkammer“

Traditionelle Sammlung am 22. März

Albaching (zi) - Die Aktion Rumpelkammer steht wieder ins Haus. Am Samstag, 22. März sammeln die Mitglieder der KLJB Albaching die Rumpelkammersäcke der Pfarrgemeinde Albaching ein. Die hierfür speziellen Kleidersäcke liegen ab Mittwoch in den Geschäften und Banken von Albaching aus, sowie Informationszettel zur Aktion. Die Landjugend bittet

die Säcke bis spätestens 8 Uhr am Samstag zu den Sammelstellen zu bringen. Stationen für die Altkleidersäcke sind: Kalteneck (Wirt), Albaching (Maibaum), Berg (Bushäuschen), Stetten (Bushäuschen), Zell (Bushäuschen), Fuchsthal, Thal und Aign (Wirt).

Zu dieser Aktion sind alle die Lust und Laune haben recht herzlich eingeladen.

Liturgie im Mittelpunkt

Arbeitskreis mit neuen Bekanntmachungen

Albaching - Der Liturgieausschuss ist ein Gremium innerhalb des Pfarrgemeinderates, der für die Mitgestaltung von Gottesdiensten zuständig ist. Auf der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die fünf Kreuzwegandachten in der Fastenzeit jeweils um 13 Uhr beginnen, außer am 6. März, da beginnt sie um 14 Uhr. Die Andachten sollten von den verschiedenen kirchlichen Gruppen übernommen werden. Dies sind KLJB, PG-Rat, Kfd, MMC und Taizegebet (abends). Am Aschermittwoch ist eine Wort-Gottes-Feier. Der Bußgottesdienst findet am 28. März statt. Am Gründonnerstag ist nach der Abendmesse Anbetung bis 22 Uhr. Karfreitag 9.00 Uhr Kreuzweg, 10.30 Uhr Kinderkreuzweg, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi. Näheres ist aus dem Kirchenanzeiger ersichtlich.

Die Kelchkommunion wurde angesprochen. Aus verschiedenen Gründen wurde dieses Thema zurückgestellt. Auch ein ökumenischer Gottesdienst kam zur Sprache. Es wäre gut zu wissen, ob von Seiten unserer evangelischen Pfarrangehörigen Interesse besteht. Besonders heuer - zum Jahr der Bibel - sollte man sich überlegen, wie man das Interesse für die Bibel wecken kann, z. B. Kinderbibeltag, Bibelgespräche ect. Die Pfarrei Pfaffing lädt zu drei Bibelabenden mit Referent Helmut Heiss ein (siehe Plakat im Glockenhaus). Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Am 13. Febr. um 13.30 Uhr wird ein außergewöhnlicher Ro-



senkranz für den Frieden gebetet.

Wir bitten, die angebotenen Gelegenheiten für das gemeinsame Gebet zu nützen.

Der Liturgiekreis:

Pfarrer Mittermeier, Diakon Lindner, Lorenz Deuschl, Anni Lindner, Maria Wagenstetter, Georgine Plieninger, Maria Platzer und Elisabeth Sanfil.



Landjugendbewegung

Die neuen Vereins-T-Shirts der Landjugend Albaching sind da! Wollt ihr auch ein T-Shirt der KLJB Albaching so meldet euch einfach bei einem der OV-Runden-Mitglieder. Preis je Stück: 13 Euro.

Das Osterkerzenbasteln findet am Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. März jeweils um 20 Uhr im Jugendheim statt. Hierzu ist **jeder** eingeladen.

Die Kreuzwegandacht am 16. März um 13 Uhr gestaltet die Landjugend.

Die nächste OV-Runde findet am Dienstag, 18. März um 19 Uhr statt.

Die nächste Arge-Runde ist für Dienstag, 8. April um 20 Uhr in Pfaffing angesetzt.

3000 Jahre im Zeitraffer

Interessanter Bibelabend im Pfarrheim

Albaching - 28 Leute lauschten aufmerksam auf die Einführung in die Bibel. Charly Miller, Organist von Albaching, verstand es uns zu begeistern. Er versetzte uns mit Bildern vom Heiligen Land in die damalige Zeit zurück. Charly führte uns in groben Zügen (3000 Jahre) durch die Bibel, das meist gelesene und meist übersetzte Buch auf der ganzen Welt bis zum heutigen Tag. Der Großteil der Bibel besteht aus dem Alten Testament, die Zeit vor Jesus Christus. Es beinhaltet die Schöpfungsgeschichte, die fünf Bücher Mose, Geschichtsbücher und Prophetenbücher.

Das Neue Testament beginnt mit der Geburt Jesu, geschrieben von den vier Evangelisten, jeder so, wie er es überliefert bekam. Die Apostelgeschichte, die Pau-

lusbriefe und allgemeine Briefe ergänzen das Neue Testament zu einem spannenden Buch. Es wurden auch Fragen gestellt, die Charly sehr einfach und verständlich erklärte. Er gab sich sehr viel Mühe und wir bekamen ein selbst gebasteltes acht blättriges DIN A4 Heftchen zum Nachschlagen mit nach Hause.

Man hörte mehrere Stimmen, wie: „so eine deutliche Erklärung habe ich selten gehört!“ Und mehrmals wurde nachgefragt, wann wieder einmal so ein Abend sei.

Charly Miller erklärte sich bereit, in absehbarer Zeit wieder ein Glaubensgespräch außer der Reihe anzubieten. Näheres wird dann bekannt gegeben.

Maria Platzer - PG Rat

Bayerisch für Fortgeschrittene

Wer übersetzen kann darf sich wahrlich einen Bayern nennen

Zwedschgnatsche	Regnschiam	Taschnspiagl
Oipngliahn	Rana	Roozgloggn
Dorfstecha	Hoiakiche	Blache
Millibidschn	Greislheia	Barasui
Iada	Gribbe	Nix vernarrezzn
Gloife	Maboikn	Foama
Reibadadsche	Bleameschdog	Dregschleida
Oascheim	Rebron	Glache
Kaibezitzl	Miga	Aschlang
Gaguma	Draastui	Wedahex
Ebern	Weia	Groamad
Pfinsta	Sunda	Misdbroada
Fotznspangla	Millebräding	Dengln
	Fodooibum	Heibon
	Lausbua	Nosnboch

„Faszination Ball“ in der Schule Rechtmehring

Raiffeisenbank RSA organisierte 33. Internationalen Malwettbewerb - Siegerfotos im Nb-Magazin

Rechtmehring (jo) - Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Volksschule Rechtmehring beim mittlerweile 33. Internationalen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken Deutschlands. Die Raiffeisenbank RSA-Rechtmehring organisierte dabei unter der Leitung von Vorstand Dir. Markus Voglmaier und Mitar-

beiterin Evi Radlmaier zusammen mit den Lehrern und Elternbeiräten für die örtliche Volksschule Rechtmehring diesen sehr beliebten Mal-Wettbewerb; in diesem Jahr unter dem Motto „Faszination Ball“. Alle 107 Schüler von Rechtmehring beteiligten sich dabei mit ihren selbstgemalten Bildern zum

Thema „Ball“. Viel Fleiß und Eifer brachte dabei einen vollen Erfolg zu Stande, wie an den Siegerbildern der einzelnen Klassen deutlich zu erkennen ist. Die jeweiligen „Klassenbesten“, welche für die Jury sehr schwer zu bestimmen waren,

dürfen sich nun auf eine Fahrt zu einer Vorstellung des Cirkus Krone nach München freuen. Mit einem selbstkomponierten und „live“ vorgetragenen Lied - dem „Ball-Song“ - bedankte sich die Schule bei den überraschten Bank-Mitarbeitern.



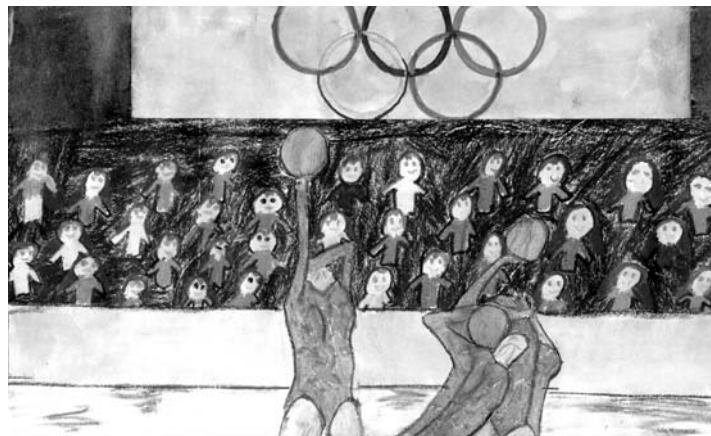
„Wir spielen Tratz-Ball“: Die Annika Brand von der 1a der Volksschule Rechtmehring.



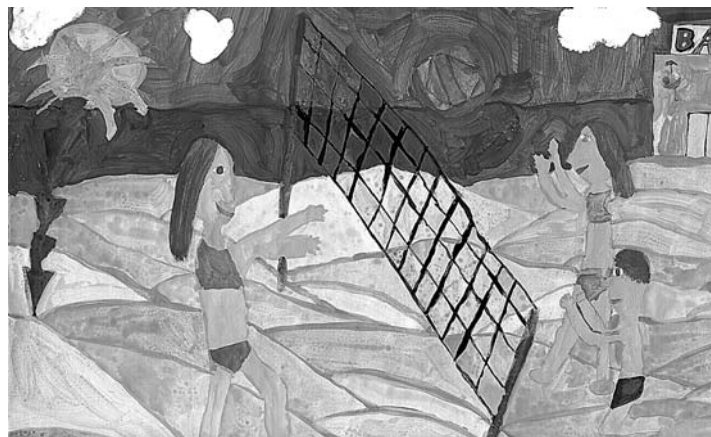
„Wir spielen im Garten Fussball“: Sissy Fleischmann siegte für die 2a der Volksschule Rechtmehring.



„Zwei Kinder, die Fussball trainieren“: Florian Posch von der 3a der Volksschule Rechtmehring ist Sport-Fan.



„Kunstturnen mit Bällen“: Das Bild von Sandra Mittermaier aus der 4a war der Favorit der Nb-Redaktion.



„Beach-Volleyball mit Anna, Thomas und Ich in Grado“: Melanie Engemann aus der Rechtmehringer 6a.



Die Gewinner der Volksschule Rechtmehring auf einen Blick; zusammen mit zwei Elternbeiratsvorsitzenden sowie mit Schulleiter Borak und Raiffeisenbank-Mitarbeiterin Evi Radlmaier, welche den Wettbewerb organisierte.

50 Jahre Theater in Rechtmehring

Neues Stück: „Der Clou“ - Vernisage bei Aufführungen

Seit 50 Jahren gibt es in Rechtmehring fast ausnahmslos jedes Jahr eine Theateraufführung zu sehen. Das ist schon eine Feier wert.

Im Rahmen der heurigen Theateraufführung „der Clou“, möchten die Rechtmehringer Theaterleute ihre Gäste zu einem Glas Sekt einladen.

In das Theaterstück eingebunden wird eine Vernissage, in der viele Bilder aus ganz alten Rechtmehringer Theateraufführungen gezeigt werden.

Das Theaterstück „der Clou“ hat noch viel mehr zu bieten. Die Geburtstagsfeier eines 80jährigen Altersheimbewohners, eine kleine klassische Konzerteinlage, ein mit 1,5 Mio. Euro versichertes Tassiloschwert, eine diebische Verwandtschaft, die vom Großvater angeführt wird ...kurzum eine Kriminalkomödie der etwas anderen Art.

Der Autor des Stückes Martin Winklbauer hat viele hintergründige Gedanken eingebaut. Die



Die Rechtmehringer Schauspieler zeigen zum 50. Spieljahr das Stück „Der Clou“

Aufführungen finden im Pfarrheim Rechtmehring statt:

Samstag 22. März 20:00 Uhr

Sonntag 23. März 20:00 Uhr

Freitag 28. März 20 Uhr

Samstag 29. März 20 Uhr

Sonntag 30. März 14 und 20 Uhr

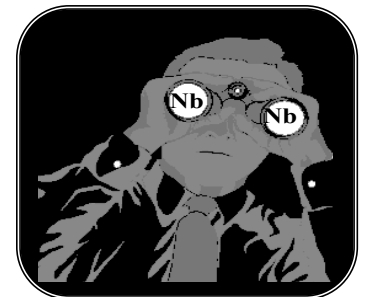


SC Rechtmehring

Zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** des SC 66 Rechtmehring lädt die Vorstandschaft alle Mitglieder am Freitag, 14. März ins Sportheim ein.

Tagesordnung:

Begrüßung, Rückblick, Berichte der Abteilungsleiter, Kassenbericht, Revisionsbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen sowie Wünsche und Anträge



Kindergartenanmeldung

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2003/2004 im Kindergarten St. Korbinian, Rechtmehring findet am:

Montag, den 24. März 2003 und

Dienstag, den 25. März 2003

jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr statt.

Alle Kinder, die zum Beginn des neuen Kindergartenjahres (September 2003) das dritte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Auch alle Eltern, die ihre Kinder bereits vorangemeldet haben, müssen zu diesem Termin kommen.

**Einfach
stark
Nb-Magazin**



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für

- Planung

- Bau

- Wartung

Ihrer Kläranlage

Schambach 13 • 83547 Babensham
Tel 08071-3504 • www.franz-schlosser.com

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Gemeinderat beschließt Turnhallenbau

Keine Grundsteuererhöhung - Tauchtropfkörper der Kläranlage sind beschädigt

Rechtmeiring (ba) - Der Bau der Schulturnhalle, die beschädigten Tauchtropfkörper der Kläranlage und die Teilaufhebung des Bebauungsplans Schulstraße - Raiffeisenstraße waren Thema auf der letzten Gemeinderatssitzung in Rechtmeiring.

Als erstes behandelte der Gemeinderat die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Schulstraße - Raiffeisenstraße.

Der Gemeinderat hatte am 30. Oktober 2002 die Aufstellung

des Bebauungsplanes Teilaufhebung Schulstraße jetzt Raiffeisenstraße beschlossen. Das Landratsamt als Träger öffentlicher Belange hat keine Stellungnahme abgegeben.

Eine betroffene Anliegerin hatte in einem Schreiben Bedenken gegen Emmissionsschutz und Abgasbelastung erhoben. Diese wurden jedoch durch eine immissionsrechtliche Stellungnahme des Landratsamtes Mühldorf ausgeräumt. Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan Teilaufhebung Schulstraße jetzt Raiffeisenstraße mit Begründung in der Fassung vom 30. Oktober 2002 als Satzung einstimmig beschlossen.



Bauanträge

Der Bauantrag von Jakob Lipp jun., über den Teilabruch eines Wirtschaftsgebäudes und die Errichtung einer Betriebsleiterwohnung in Brandmeier wurde vom Gemeinderat befürwortet.

Dem Vorbescheid von Franz Steindlmüller und Marianne Spagl-Steindlmüller auf Errichtung eines Wohnhauses und Garagen in Thonbach, hat der Gemeinderat zugestimmt.

Der Vorbescheid von Elfriede Hanslmeier über den Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garage in Rechtmeiring, wurde unter Einhaltung der Auflagen vom Gemeinderat befürwortet.

Der Neubau der Schulturnhalle

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war der Neubau der Schulturnhalle. Aufgrund der günstigen Konditionen und der Zuschüsse, in Höhe von 200.000 Euro für das laufende Jahr und 170.000 Euro für das Jahr 2004 die vom Land gewährt wurden, hat man beschlossen das Bauvorhaben auch zu verwirklichen. Die Baukosten belaufen sich auf schätzungsweise 639.000 Euro, wovon der Gemeinde noch 269.000 Euro zur Finanzierung bleiben. Mit den Bauarbeiten soll so bald als möglich begonnen werden, um die Baumaßnahme bis Dezember abschließen zu können.



Durch den Bau der Schulturnhalle wird die Rechtmeiringer Schule nun komplettiert.
Foto: ba

ben zu können. Durch den Bau der Schulturnhalle wäre das Schulgebäude komplett errichtet. Die Schulturnhalle ist ebenerdig zu betreten und wird eine Länge von 27 Metern und eine Breite von 12 Metern aufweisen.

Reparaturarbeiten in der Kläranlage

Anschließend wurde das Problem mit den beschädigten Tauchtropfkörpern der Kläranlage erörtert. Diese sind beschädigt, so dass bald möglichst die erste Straße ausgetauscht werden muss. Bei einer Besprechung mit INFRA und Vertretern der Gemeinde Albaching wurde über die kostengünstigste Variante gesprochen. INFRA hat mehrere Angebote vorgelegt, die jedoch nicht vollständig sind. Bei mehreren wären teure Umbaumaßnahmen erforderlich.

Die Bayerische Versicherungskammer - Maschinenversicherung sicherte zu, über die Übernahme der Kosten baldmöglichst zu entscheiden. Eine endgültige Entscheidung über diese Angelegenheit wird der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung fällen.

Keine Erhöhung der Gewerbesteuern

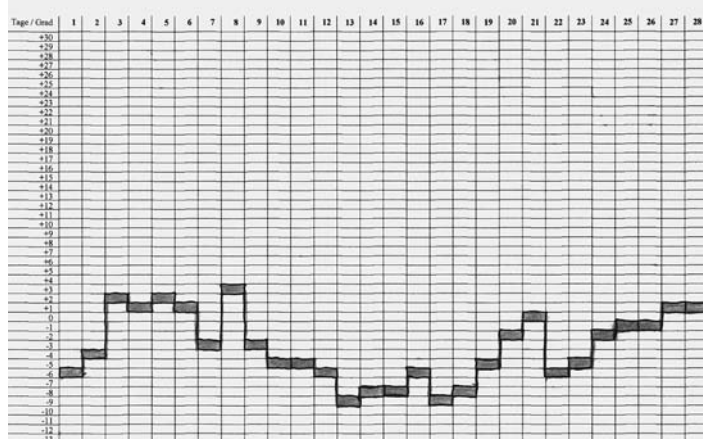
Zum Schluss wurde noch beschlossen, dass die Grundsteuern A und B nicht an den Landkreisdurchschnitt angepasst werden, um die Gemeindebürger nicht zusätzlich zu belasten.

Kurz notiert

Ein Zuschuss an die Kriegsgräberfürsorge wurde in der Höhe von 75 Euro gewährt.

Tagesdurchschnittstemperaturen

FEBRUAR 2003



Die Temperaturen im Februar (im Schatten). Gemessen von Johannes Konrad



REIFEN WEIGL

Zaifing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

Bayern
Batterie

- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

TOYO

HANKOOK

Continental



DUNLOP FULDA GOODYEAR

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.



JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)

Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)

Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching

Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)

Telefax: 08076-888440

Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:



13 Euro für sechs Ausgaben



11 Euro für sechs Ausgaben

(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie
widerruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich
automatisch um sechs
weitere Ausgaben, wenn
in nicht bis 14 Tage vor
Erscheinen der letzten
bezahlten Ausgabe
kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Vortrag über die Geschichte von Rechtmehring

Rechtmehring (fxm) - Im Rahmen der Feierlichkeiten des 1200jährigen Bestehens von Rechtmehring findet am 10. März um 20 Uhr beim Kirchenwirt ein Vortrag über die Geschichte von Rechtmehring statt. Bereits vor der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 803 gibt es Informationen über die Eiszeit und Entstehung der Landschaft und über die Römerstraßen. Bajuwarische Ansiedlungen waren in Freimehring bereits im siebten Jahrhundert, was Reihengräber belegen. Die Ritter von Hochhaus und von Reit werden beschrieben, ebenso die Edelfreien von Freimehring im zwölften Jahrhundert. Über 400 Jahre bis ins Jahr 1804 war zwischen Freimehring, Hart und dem Weidholz ein Galgenfeld, in dem die zu Tode verurteilten der Grafschaft Haag hingerichtet wurden. Die Kirchengeschichte sowohl der Ge-

bäude wie auch das kirchliche Leben werden Bestandteil des Vortrages sein.

Der Bauernstand mit dem Bauernaufstand von 1596 wird erwähnt, generell wird versucht, das Leben der Bauern zu damaligen Zeit zu verdeutlichen. Eng verbunden ist die Geschichte von Rechtmehring mit der Entwicklung der „Ehemals Freien Reichsgrafschaft Haag“.

Über den Dreißigjährigen Krieg, der Schlacht von Hohenlinden bis zu den beiden Weltkriegen wird berichtet werden.

Die Gemeindebildung im Jahr 1818 mit den ehemals selbständigen Gemeinden Rechtmehring, Schleefeld, Rosenberg und Allmannsau wird erörtert, bis hin zur Bildung der heutigen Gemeinde Rechtmehring im Jahr 1971. Alle Bürger aus der Gemeinde und der Umgebung sind dazu herzlich eingeladen.



Das heutige Rechtmehring in der Ostansicht. Foto: ba

Starkbierfest in „Mehring“

Rechtmehring (fxm) - Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „1200 Jahre Rechtmehring“ findet am 15. März um 20 Uhr ein Starkbierfest beim Kirchenwirt statt.

Musikalisch umrahmt von der Blaskapelle Ramsau wird es verschiedenen Einlagen zu aktuellen oder vielleicht auch historischen Themen von Rechtmehring und Umgebung geben.

Zu einem Starkbierfest gehört natürlich auch ein Fastenprediger oder auch Bruder Barnabas, der sich ebenfalls angekündigt hat. Wie es sich für einen solchen Bruder gehört, hat er die Aufgabe der hiesigen Prominenz die Leviten zu lesen.

Für weitere Einlagen oder Beiträge ist der Festausschuss natürlich dankbar. Bitte ggf. melden bei Sebastian Mayerhofer Tel.: 08076 - 7294.

Neben Starkbier gibt es natürlich auch alle anderen sonst üblichen Getränke.

Rechtmehring - Einen Second-Hand-Markt für Kinderbekleidung veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens am Samstag den 5. April für Frühling- und Sommerbekleidung, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmoden. Verkauf ist von 12 - 15 Uhr im Pfarrheim Rechtmehring. Annahme der sauberen und gut erhaltenen Ware ist am Freitag, den 4. April von 18 bis 20 Uhr. Die nicht verkauften Artikel können am Samstag, den 5. April von 16.30 bis 17 Uhr abgeholt werden.

Listen liegen in den Filialen der Bäckerei Daumoser in Rechtmehring, Freimehring, Maitenbeth, Albaching, Edling und Ro-

senberg sowie bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring, Großmarkt Singer (Wasserburg) und Grafschafts-Apotheke (Haag) auf.

Es werden nur Original Abgabelisten von Rechtmehring wegen eines neuen Abrechnungssystems akzeptiert. Vom Veranstalter werden 15 Prozent des Verkaufspreises zugunsten des Kindergartens einbehalten.

Außerdem besteht auch die Möglichkeit, unverkäufliche Ware für ein Waisenhaus in Rumänien zu spenden. Informationen sind unter den Anschlüssen 08076 - 8142 und 08072 - 1325 zu erfragen.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



S

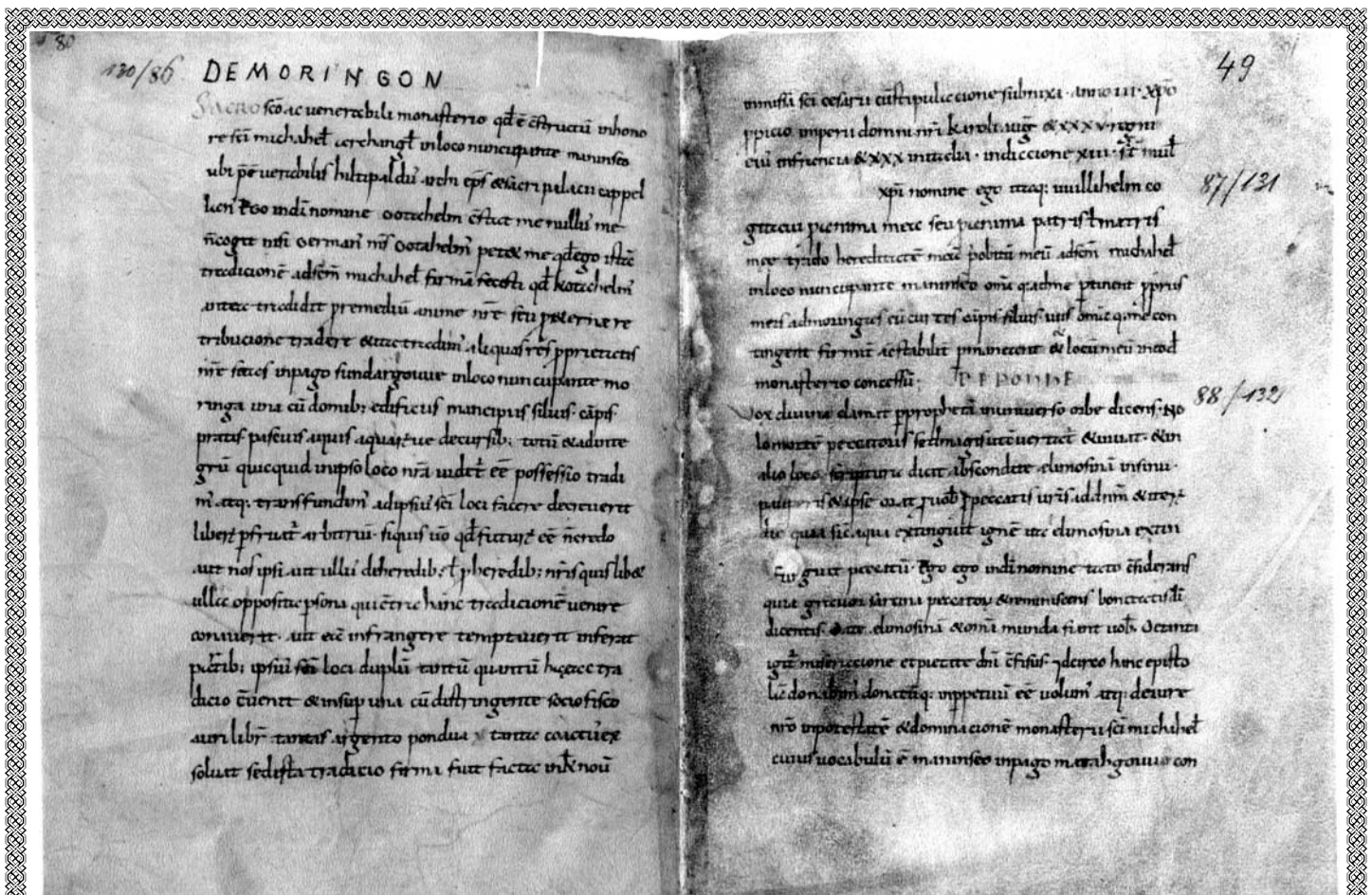
Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian Grandl

3-D-BADPLANUNG KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH, Schleefeld 3, 83562 Rechtmehring, Tel. 08076/8741, Fax 1410, e-mail sebastian@grandl-gmbh.de



Originalurkunde von 803 in der Rechtmehring zum ersten Mal erwähnt wird!

Die Übersetzung der in lateinischer Schrift der abgefassten Urkunde ist im folgenden aufgeführt. Die Zusätze in runden Klammern dienen der Verdeutlichung, die Zusätze in eckigen Klammern hingegen sind vom Herausgeber vorgenommene Textergänzungen, wo dem Kopisten in der Handschrift offensichtlich Auslassungen unterlaufen sind.

(Schenkung) zu Moringon

An das hochheilige und ehrwürdige Kloster, dass zu Ehren des heiligen Erzengels Michael an dem Orte namens Maninseo (= Mondsee) errichtet ist, wo selbst der ehrwürdige Erzbischof und (Erz-)Kaplan der Hofkapelle Hiltipald (= Hildebold) die Leitung innehat. Ich, Gotahelm, bin im Namen Gottes fest entschlossen - niemand zwingt mich dazu, nur mein Bruder (gleichen Namens) Gotahelm bittet mich, diese

Schenkung an den heiligen Michael zu bekräftigen, die (Bruder) Gotahelm schon früher gemacht hat. - für unser Seelenheil und den Lohn der ewigen Seeligkeit eine Schenkung vorzunehmen; und so übergeben wir unseren Besitz im Sundergau an dem Orte namens Moringa zusammen mit (allen) Häusern, Gebäuden, Knechten, Wäldern, Feldern, Wiesen, Weiden, Gewässern und Wasserläufen ganz und vollständig; was immer wir am selbigen Orte besitzen, schenken und übertragen wir <so dass, was immer selbiges Kloster> zum <Nutzen> eben dieser heiligen Stätte zu machen beschließen mag, (dies) seiner freien Entscheidung anheim gestellt ist.

Falls aber jemand, was, wie ich zuversichtlich hoffe, nicht eintreten wird, entweder wir selbst, oder irgend einer unserer unmittelbaren oder mittelbaren Erben, (oder) irgendein beliebiger Widersacher (auftritt), der gegen diese Schenkung anzugehen sich unterfängt oder sie ausser

Kraft zu setzen versucht, erstatte er der Partei selbiger heiligen Stätte (= dem Kloster) doppelt so viel, wie diese Schenkung ausmacht, und überdies entrichte er zwangsweise als Bußzahlung an den Fiskus (dem Landesherrn) ebenso viel Pfund Gold und ebenso viel Pfund Silber, aber diese Schenkung (soll weiter Bestand haben); sie wurde bekräftigt am 1. November, zur (Zeit der) Messe für den heiligen (Martyrer) Caesarius, mit unverbrüchlichem Gelöbniß, im dritten Jahre der Herrschaft von Christi (=Gottes) Gnaden unseres erhabenen Herrn (Kaisers) Karl, und im 35. (Jahre) seiner (Königs-)Herrschaft in Franken und dem 30. in Italien, im 13. Jahre der Indiktion(speriode). Er gibt (hierfür) viele Zeugen.

In Christi (= Gottes) Namen habe also ich, Willihelm, den Beschluss gefasst und übergebe (hiermit) für mein Seelenheil, sowie das Seelenheil (meines) Vaters und meiner Mutter mein Erbgut (für die Zeit) nach meinem Tode an den heiligen Mi-

chael an dem Orte namens Maninseo (= an das Kloster St. Michael in Mondsee), (d.h.) allen mir gehörigen Besitz zu Moringas mit (allen) Höfen, Feldern, Wäldern, Wegen; alles was mir gehört, soll fest und dauerhaft (dem Kloster) verbleiben, und meine (letzte Ruhe-)Stätte in selbigem Kloster <sei> mir zugestanden.

Erste urkundliche Erwähnung im ältesten Traditionsbuch des Klosters Mondsee. Es befindet sich im Hauptstaatsarchiv Wien.

Erforscht von Engelbert Häuslmann, Dunsern

Übersetzt von Dr. Heinz Antony, Gräfelting, "Mittel-lateinisches Wörterbuch" an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Feuerwehrübung im Kindergarten

Kinder machten begeistert mit und lernten viel dabei

Maitenbeth (ba) - Jugendleiter Jakob Moser von der Freiwilligen Feuerwehr war einen ganzen Tag lang im Kindergarten, um den Kindern die Gefahren mit dem Feuer aufzuzeigen. Es wurden Übungen gemacht wie man sich im Ernstfall verhalten soll.

In drei Gruppen wurden die Kinder aufgeteilt um die Gefahren mit dem Feuer kennen zu lernen. Wie man sich bei einem Notfall verhalten soll und was man alles wissen muss um einen Notruf richtig abzusetzen.

Als erstes wurde den Kindern in vielen praktischen Versuchen gezeigt, wie unterschiedlich verschiedene Materialien auf Feuer reagieren. Hierzu wurde dann ein Bilderbuch erarbeitet, indem die verschiedenen Materialien nochmals gezeigt wurden, und

wie man sie bei einem Brand am besten löschen kann.

Anschließend wurde unter der Leitung von Jakob Moser das richtige Absetzen eines Notrufes geübt. Diese Übung ist besonders wichtig, um deutlich zu machen, wie wichtig es für die Rettungskräfte ist, genaue Angaben über Ort, Zeitpunkt, mögliche Ursache und Angaben über Verletzte eines möglichen Notfalls zu bekommen. Nur dann kann nämlich schnell und richtig reagiert werden.



Jugendleiter Jakob Moser mit dem Einsatzleiter der Maitenbether „Kindergarten-Feuerwehr“.

Planung für neuen Kindergarten läuft

Gemeinderat diskutierte auch über Straßenbau und Bebauungspläne

Maitenbeth (ba) - In der Hauptsache eine Reihe von Planungsangelegenheiten hatte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung zu behandeln, darunter war auch der Plan für den Kindergarten. Beraten wurde auch über die Teilnahme an einem Wegebauprogramm der Direktion für ländliche Entwicklung.

Eine erste Planung für den neuen dreigruppigen Kindergarten war bereits im letzten Jahr erstellt worden. Vorgesehen wurde die Errichtung eines Gebäudes neben dem bestehenden Pfarrkindergarten. Nachdem die Gemeinde sich nun für eine Lösung auf einem anderen Grundstück entschieden hatte, wurde die Planung von Architekt Hainz aus Obing den neuen Gegebenheiten angepasst.

Besser zu lösen ist das Parkplatzproblem, da dieser direkt von der Haager Straße erreichbar sind. Der Gemeinderat schickte den Plan einstimmig auf den Weg. Mit dem Entschluss zu einer eigenen Lösung

wird das ursprüngliche Grundstück östlich des Kindergartens nicht mehr für die Erweiterung der Einrichtung benötigt. Die Ausweisung im Bebauungsplan Breitmösl soll nun abgeändert werden, das Grundstück wird in eine Wohnbaufläche umgewandelt. Es soll nun verkauft werden, der Erlös ist zur Mitfinanzierung des neuen Kindergartens vorgesehen.

Das notwendige Änderungsverfahren für den Bebauungsplan wurde durch einstimmigen Beschluss eingeleitet. Eine weitere Bebauungsplanänderung wurde

für Marsmeier behandelt. Schon vor einiger Zeit hatte sich der Gemeinderat entschlossen, die beiden Doppelhausgrundstücke im südlichen Bereich für Einzelbebauung festzulegen. Dadurch lässt sich das östlich davon gelegene Grundstück etwas verkleinern, so dass die drei Flächen leichter zu veräußern sind.

Ein Parzellennachbar hatte gegen die geplante Änderung Bedenken vorgebracht, er befürchtete eine Beeinträchtigung seines Grundstückes durch zu dichte Bebauung und weniger Licht, Sonne und Sicht. Die Bedenken wurden abgewogen, da die Mindestabstandsflächen eingehalten bzw. mehr als eingehalten werden.

Das Änderungsverfahren wird weiterlaufen. Zur Diskussion stand laut Tagesordnung auch

die Frage, ob sich die Gemeinde an dem von der Direktion für ländliche Entwicklung ausgetobten Wegebauprogramm beteiligen soll. Aus diesem Programm - es läuft im Jahr 2006 aus - werden gemeindliche Straßenausbauten gefördert.

Da zum jetzigen Zeitpunkt EUMittel zur Verfügung stehen, hätten Gemeinde und Anlieger nur einen geringen Eigenanteil zu tragen. Dazu würden für die einzelnen Abschnitte Teilnehmergemeinschaften gebildet, die Abwicklung wird vom Amt für ländliche Entwicklung durchgeführt, auch die Vermessungen und Beurkundungen von Grundabtretungen.

Nach dem Willen des Gemeinderates soll eine Beteiligung an dem Programm in die Wege geleitet werden.

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

**Wer nicht
wirbt, der
stirbt**

Nb-Magazin

FC-Maitenbeth

Neues Königspaar beim Wattclub

Das traditionelle Wattturnier des FC Maitenbeth findet am Gründonnerstag, den 17. April ab 19.30 Uhr im Rasthaus Straßmaier statt.

Straßmaier - Anton Keller und Josef Baumgartner sind das neue Königspaar des Wattclubs „Auf die Räder Straßmaier“. In einem spannenden Finale setzten sie sich gegen das Team Rupert Schiebl / Erich Beranek durch. Als Zeichen der Königswürde wurde ihnen von der Clubpräsidentin Loretta Mannseier das goldene Kleeblatt überreicht.

Die Punktwertung in der abgelaufenen Spielsaison gewann überlegen Clubpräsidentin Loretta Mannseier mit 1905 Punkten vor Anton Keller (1490 Punkte) und Lorenz Richterstätter (1415 Punkte).

Richterstätter/ba



Im Vordergrund v. l.: Anton Keller, Loretta Mannseier, Josef Baumgartner. Im Hintergrund v. l.: Rupert Schiebl und Erich Beranek. Foto: L. Richterstätter

**Mit dem
Nb-Magazin
immer
am
Ball**



Maitenbeth - Die Alpenblick-Schützen haben den Jugendkönig ausgeschossen. Schon zum zweiten Mal in Folge konnte sich Martin Stampfl mit einem 45,9 Teiler diese Ehre sichern. Dicht gefolgt von Andreas Mück, der mit einem 94,9 Teiler Wurstkönig wurde. Die Ehre der Mädchen verteidigte Stefanie Erber, die sich mit einem 126,5 Teiler den Titel der Brezenkönigin sicherte.

Helga Hohner/ba



Erfolg der Klopfersinger

Maitenbeth - Die Klopfersinger-Aktion des Maitenbether Kinderchores im vergangenen Dezember war ein voller Erfolg. Es konnten 296,45 Euro gesammelt werden.

Die Kinder bedanken sich bei den Maitenbethern, die sich die Zeit genommen haben, den Kindern zuzuhören und so großzügig gespendet haben.

Dieser Betrag wurde komplett an das Franziskusheim in Au am

Inn gespendet. Der Kinderchor war im Februar eingeladen in eine Wohngruppe des Marienstiftes Gars, einer Aussenstelle des Franziskusheimes.

Eine Stunde lang wurde zusammen gesungen und gespielt und auch der Geldbetrag persönlich übergeben. Dafür bedankten sich die Kinder, Jugendlichen und Betreuer der Wohngruppe mit Kuchen und Saft für alle.

Helga Hohner

Die Geisterbraut

ländliches Lustspiel in drei Akten

Einladung zur Jubiläumsaufführung
der Laienspielgruppe Pfaffing

Samstag,	15. März	20.00 Uhr
Sonntag,	16. März	17.00 Uhr
Freitag,	21. März	20.00 Uhr
Samstag,	22. März	20.00 Uhr
Samstag,	29. März	20.00 Uhr
Sonntag,	30. März	20.00 Uhr

im Gemeindesaal Pfaffing statt.

OSTERMAIER

Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Clown Pippo und die flotten Kinder

Kinderfasching in Maitenbeth begeisterte Jung und Alt - zahlreiche Attraktionen

Maitenbeth (ba) - Beim Maitenbether Kinderfasching Mitte Februar in der Mehrzweckhalle ging es ganz schön rund. Trotz des schönen Wetters kamen viele Eltern mit ihren Kindern. Mit einem bunten Rahmenprogramm wurden die Gäste unterhalten. Fazit: Der FC Maitenbeth organisierte einen gelungenen Nachmittag.

Etwa 300 Gäste sind zum Kinderfasching in die Mehrzweckhalle gekommen und wurden vom FC Maitenbeth mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks empfangen. Aber das war noch lange nicht alles! Man sorgte mit Musik, Spielen und einigen Auftritten verschiedener Gruppen für eine Menge Spaß und



Auch die Kinder der Gruppe „Fit for Kids“ stellten ihr Können unter Beweis. Foto: ba



Clown Pippo zeigte allerhand Kunststücke, und auch die Kinder konnten zeigen was sie können. Foto: ba

Unterhaltung. Mit den kleinen und großen Gästen, die sich schon Zuhause eine große Mühe machten sich zu verkleiden hatte man noch allerhand vor.

Die Auftritte von Clown Pippo, der Gruppe „Fit for Kids“ und der „Nonnen“ bekamen von den Zuschauern viel Applaus. Auf dem Schulhof konnten die Kinder Dart spielen, Büchsen schießen und beim Mohrenkopf fangen mitmachen.

In der Mehrzweckhalle hatte man auch eine Schminkecke

eingerrichtet, in der sich die Kinder schminken lassen konnten.

Es ging ganz schön rund in der Halle, überall wo man hinschaute sah man Kinder beim Fangen spielen, oder wie Cowboy's und Indianer ihre „Kämpfe“ austragen. Auch einige Prinzessinnen und Zauberfeen gaben sich die Ehre, und knobelten aus wer von ihnen die Schönste ist.

Am späten Nachmittag versammelte man sich dann im Schulhof, wo der FCM noch zu einem großen Faschingstreiben eingeladen hatte.

Diamantene Hochzeit gefeiert

Rosa und Jakob Wimmer 60 Jahre verheiratet

Maitenbeth (ba) - Im Kreise der Familie konnten Rosa und Jakob Wimmer ihre Diamantene Hochzeit feiern. Die beiden gebürtigen Maitenbether gaben sich vor 60 Jahren in der Pfarrkirche St. Agatha das Ja-Wort. Nach den Kriegsjahren errichtete sich das Paar an der heutigen Schulstraße ein Eigenheim, das auch einem Sohn und zwei Töchtern ein Zuhause war. Im letzten Jahr konnten beide runde

Geburtstage feiern. Rosa Wimmer wurde 80 und Jakob wurde 90 Jahre alt. Trotz ihres Alter erfreuen sich beide noch guter Gesundheit.

Bürgermeister Josef Kirchmaier gratulierte dem Paar im Namen der Gemeinde und überbrachte auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten. Auch Pfarrer Marek Kalinka gratulierte im Namen der Pfarrei.

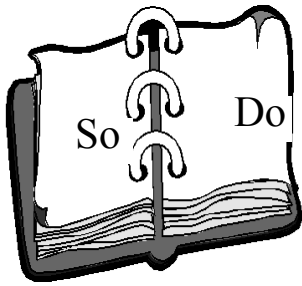


Getränke WIMMER

Reichtmehring-Hart

Tel. 08076/233

BUCHTIPP



der Pfarrbücherei Albaching

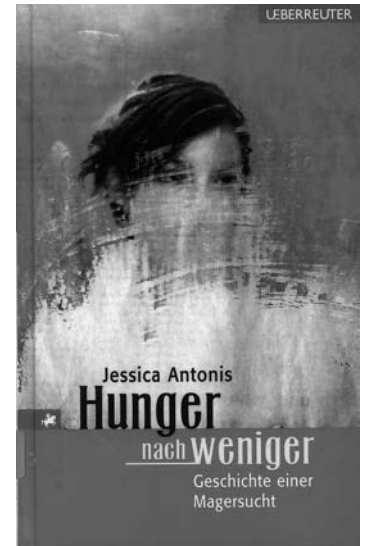
Öffnungszeiten:
sonntags 9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags 16 - 17 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Nicki möchte gern Annis Freund sein. Er möchte mit ihr gemeinsam spielen. Aber er traut sich nicht, sie zu fragen. Nicki möchte Anni beeindrucken. Vielleicht gelingt es mit einer besonderen Hose? Oder mit einer Brille? Nicki lässt sich viel Ungewöhnliches und Lustiges einfallen - Aber Anni mag ihn am liebsten so wie er ist.



In einem alten Hafenturm wird die grausam entstellte Leiche eines Jungen entdeckt. Der Tote trägt eine Rose im Haar, und niemand scheint ihn zu vermissen. Mehr noch: Es gibt jemanden in der heiligen Stadt, der alles daran setzt, die Aufklärung des Mordes zu verhindern. Skandalös, findet Guidice Benzoni und macht sich auf eigene Faust auf die Suche nach dem Mörder.



Warum konnte sie nicht so sein wie andere? Warum musste sie eine von den wenigen sein, die mit einem plumpen und molligen Körper geboren wurden? Bestrafte man sie für etwas? Durfte sie denn nicht auch so schön und schlank sein wie die anderen? Anne kämpft für ihr Glück - und dass heißt „Schlank sein“. „Essen“ wird zum wichtigsten Gedanken in ihrem Leben und schließlich zu ihrem Feind.

Ein Rezepttipp
von Renate

REZEPTTIPP

4 Putenschnitzel	1 Glas Pilze	1/4l Wasser
100g Speck	1 Päckchen Jägersoße	300g Creme fraîche oder Schmand
2 große Zwiebeln		

Putenschnitzel klopfen, würzen mit Pfeffer und Knoblauchsatz in eine Auflaufform geben. Speck und Zwiebeln kleinschneiden und mit etwas Fett in der Pfanne andünsten. Pilze unter die Zwiebel mischen, anschließend auf die Schnitzel geben. Die Jägersoße mit dem Wasser und Creme fraîche oder Schmand verrühren, die Masse über die Schnitzel geben und einige Stunden kühl stellen (zum durchziehen).

1 Stunde bei 220 °C im Backrohr garen, 15min vor Ende der Garzeit Deckel abnehmen.

Dazu passt Baguette mit Kräuterbutter und Salat.

Guten Appetitt

SCHNITZELPFANNE

Schnell noch das Rezept probieren und dann...

Eine hungrige Fastenzeit wünscht allen Lesern die Nb-Redaktion

Wissenswertes

Steht der Erde eine Umpolung bevor?

Eine Umpolung des Erdmagnetfelds ist erdgeschichtlich gesehen nichts Besonderes: Sie passiert im Durchschnitt alle 250.000 Jahre. Das letzte Mal ist allerdings schon mehr als 700.000 Jahre her, der nächste Wechsel ist also überfällig. Und tatsächlich gibt es ein deutliches Anzeichen für einen bevorstehenden „Kopfstand“ unseres Heimatplaneten, bei dem der magnetische Nordpol zum Südpol wird - und umgekehrt. Messungen haben ergeben, dass das Magnetfeld der Erde, aufgebaut durch die Bewegungen ihres flüssigen äußeren Eisenkerns, immer schwächer wird, und zwar um 0,07 Prozent pro Jahr. Die Geophysiker sehen das allerdings relativ entspannt: „Erstens dauert eine Umpolung bei der Erde ein paar tausend Jahre“, sagt Prof. Glatzmeier von der TU Braunschweig, und zweitens gibt es keine Hinweise, dass so etwas gravierenden Einfluss auf das irdische Leben hat. Hält der Trend an, dann sinkt die Stärke des Magnetfelds in etwa 4000 Jahren auf Null, um sich dann in umgekehrter Ausrichtung wieder aufzubauen. Nahe diesem Wendepunkt könnten neben den beiden allgemein bekannten Polen etwa acht weitere Magnetpole rund um den Globus auftreten. Sie sind heute nur mit empfindlichen Messgeräten aufzuspüren, da ihre Feldlinien von denen der (derzeit noch) viel stärkeren Hauptpole überlagert werden. Auch wenn die Folgen der Umpolung für Fauna und Flora nicht gravierend sind, einige Auswirkungen sind doch denkbar: Tiere wie Gänse oder Bienen, die sich beim Fliegen am Magnetfeld der Erde orientieren, könnten durcheinander kommen. Wegen der vorübergehend fehlenden Schutzwirkung des Magnetfeldes wird vermutlich die Strahlung aus dem All zunehmen, was sich wiederum auf die Gene auswirkt: Mutationen und damit auch Gendefekte könnten sich häufen. Und die Kompassse würden verrückt spielen.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Gefriertruhe von Bosch.

Inhalt 300 Liter für 40,- Euro und neue Fuji Sofortbild-Kamera, Originalverpackt 25,- EUR

Tel. 08076/1415

Zwei Metallregale ca. 1m breit 2m hoch. VB.

Tel.: 08076 - 886566

TOSHIBA 4550 DIN A3-Kopierer, VB. 1000,- Euro

DIN A3 Einzelblatteinzug / Duplex / 10fach-Sorter Großraumkassette + 2 Einzelkassetten

Tel. 08076-9217

Doppelbett, mit Kirschholzverkleidung, verstellbarem Lattenrost, 10 Unterkasten ohne Matratzen. Neuwertig mit Tagesdecke. VB: 550,- □

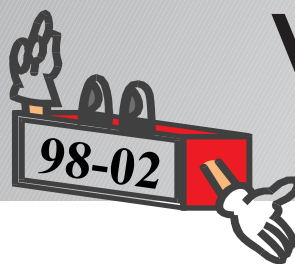
Und royal-blauer Wohnzimmeressel mit edlem Stoffbezug. Neu. VB: 300,- Euro

Tel. 08076 - 888 996

Verschenke

Laufend Obstkisterl aus Holz abzugeben.

Tel.: 08076 - 888416



WAS WAR ... in der März-Ausgabe

1998:

- Auf der Titelseite des Nb-Magazins konnte man anlässlich des 30jährigen Dienstjubiläums von Dr. Hülsmann einen Artikel über den Albachinger Arzt lesen.

- Mit einer Collage des Albachinger Theaters „Hase Hase“ bedankte sich der Theaterverein bei Autor und Regisseur Christian Huber für dessen aufopferungsvolle Arbeit.

- Beim Hockeyturnier der KLJB Eiselfing belegte die Albachinger Landjugend wie schon zuvor beim eigenen Turnier den 1. und 2. Platz.

- In der Rubrik „Leserbriefe“ konnte man Meinungen zur Essigfabrik Burkhardt, welche bei Stetten gebaut werden soll, lesen.

1999:

- Diakon Andreas Demmel wurde in der mit knapp 250 Besuchern gefüllten Alpicha-Halle mit Festreden, Einlagen und Liedern verabschiedet.

- Die Redaktion des Nasenbach-Magazins lud zum zweiten Mitarbeitertreffen ins Feuerwehrhaus ein. Dabei konnten Interessierte alles rund ums Erstellen des Heftes in Erfahrung bringen.

- In der Rubrik „Gemeindepolitik“ konnte man umfangreichere

Angaben zum Haushalt 1999 der Gemeinde Albaching lesen.

- Beim Theaterball des Theater- und Musikvereins gaben die „Allrounds“ vor 350 Besuchern in der Alpicha-Halle ihre letzte Vorstellung zum besten.

2000:

- Beim Kinderfasching in der Alpicha-Halle, der vom SV Albaching organisiert wurde, zeigten die Albachinger Tanzmäuse, wie man richtig zu „Mambo Number Five“ tanzt.

- Die notwendige dritte Gruppe des Albachinger Kindergartens kommt in ein ehemaliges Klassenzimmer des Albachinger Schulhauses.

- Die SVA-Stockschützinnen wurden Meister in der Bezirksoberliga und sind somit in die Landesliga aufgestiegen.

- Nach langen Vorüberlegungen wurde nun das offizielle Logo für das Musical „Jonas“ endgültig fertiggestellt und von den Verantwortlichen stolz präsentiert.

2001:

- Bei den Albachinger Squash-Meisterschaften, die vom Nasenbach-Verein durchgeführt wurden, konnten sich Sabine

Thurnhuber bei den Damen und Sigi Plieninger bei den Herren durchsetzen.

- In der Rubrik „Nb-Aktuell“ des Nb-Magazins konnte man Interessantes über die Wirkung von Mobilfunk auf Lebewesen lesen.

- Die Stockschützinnen des SV Albaching schafften den Aufstieg in die Oberliga.

- Um einer Lösung mit Hebeanlagen und hohen Abwassergebühren zu entgehen, wurden die Aigner Bürger selbst aktiv und suchten nach alternativen Lösungen für die Abwasserentsorgung.

2002:

- Bei den Kommunalwahlen konnte sich August Seidinger gegen seinen Konkurrenten Sebastian Friesinger relativ deutlich durchsetzen und wurde somit in seinem Amt als 1. Bürgermeister bestätigt.

- Zu einem spektakulären Konzertabend luden der Albachinger Theater- und Musikverein sowie die Musiklehrer mit ihren Schülern in die Alpicha-Halle ein.

- Bereits zum dritten Mal haben die Albachinger Tanzteenies einen Tanz für die Faschingssaison in Albaching einstudiert und feiern somit schon ihr erstes kleines Jubiläum.

Mit Pizza und Radler auf Kängurujagd: Richard Barth

Der Steckbrief:

Vorname, Name: Richard Barth
Spitzname: „Richi“
Geburtsort / Alter: Haag/Obb. / 29 Jahre
Familienstand/ Kinder: ledig / keine
Beruf: Kaufmann im Einzelhandel und Fachinformatiker
Wohnort: Oedenau 5, 83544 Albaching
Sternzeichen: Krebs
Augenfarbe, Schuhgröße: braun / 42

Persönliches:

Lieblingssessen: Pizza
Lieblingsgetränk: dunkles Radler
Lieblingsradiosender: Antenne Bayern
Lieblingssänger/in: Robbie Williams, Celine Dion
Lieblingslied: Feel, I am Alive
Hobbies: fürs NB-Magazin schreiben, Fußball spielen, Computer
Lieblingskleidung: Hosen und Pullover
Lieblingsschauspieler: Denzel Washington
Lieblingsmannschaft: natürlich FC Bayern
Lieblingstier: Hund
Lieblingsfahrzeug: VW Golf, aber ein Ferrari wär auch nicht schlecht.

Das Interview:

Was wünschst Du dir persönlich am meisten?

Wichtig ist mir die Gesundheit. Und ich mag es nicht, wenn mir langweilig wird.

Was wünschst Du dir für deinen Heimatort am meisten?

Ich finde unseren Ort ganz OK, und hoffe, dass das ländliche Flair nicht verloren geht.

Was würdest Du machen wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Ich bin fasziniert von der Landschaft und den Tieren in Australien. Deshalb würde ich bei einem Jahr Urlaub ganz Australien unsicher machen!

Was magst Du überhaupt nicht?

Ich mag keine Leute, die intolerant sind. Auch habe ich etwas gegen Diskriminierung.

Was bringt dein Blut in Wallung?

Zur Zeit die desolate Arbeitsmarktsituation! Ich habe näm-

lich im Januar meine Umschulung zum Fachinformatiker abgeschlossen, und durch die hohe Arbeitslosigkeit und die schlechte Wirtschaftslage bekomme ich jetzt leider keinen Arbeitsplatz in diesem Bereich.

Wobei, oder durch was kommst Du ins Schwärmen?

Bei einem gut gemachten Kartoffelsalat! Und der Kartoffelsalat den meine Mama macht ist und bleibt der Beste.

Könntest Du Dir vorstellen woanders zu leben?

Ja, auf Gran Canaria. Aber nicht das ganze Jahr. Nur so eine nette gemütliche Eigentumswohnung wäre ganz nett.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

Vielleicht in tausend Jahren, um zu schauen was uns erwartet, und ob wir dann schon auf dem Mars leben!

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabeigewesen?

Bei der Maueröffnung in Berlin. Da ich auch ein sehr freiheitliebender Mensch bin, konnte ich



Richard Barth möchte sich eine Traumfrau backen lassen.
Foto: Wimmer

mich damals sehr in die Lage der Leute versetzten die aus der ehemaligen DDR kommen. Und um den Menschen von damals zu zeigen, das sie das Richtige machen und von anderen in ihrem Bestreben nach Freiheit unterstützt werden.

Was fehlt Dir in deiner Gemeinde am meisten?

Ein Internetverbindung via DSL. Ich hab es total satt ständig in der Werbung auf DSL hingewiesen zu werden, und bei uns ist es einfach nicht möglich. Über die Gründe haben wir ja schon ausreichend berichtet.

Hättest Du vielleicht einen Witz parat?

Nein, leider nicht. Die vergesse ich immer so schnell.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?

Ich hab leider keine Ahnung. Die muss wahrscheinlich erst gebacken werden.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen und warum?

Mit einem Berater vom Kanzler Schröder, um ihn mal so richtig die Meinung zu geigen! Meiner Meinung nach wird einfach in

der heutigen Politik zuviel falsch gemacht. Und wenn ich schon höre wieviele Reformen die Herren Politiker auf den Weg bringen möchten und es dann doch nicht schaffen, könnte ich einfach aus der Haut fahren. Denn irgendwie geht es immer nur darum wer bei den nächsten Wahlen vorne dran ist. Und um die wirklichen Probleme unseres Landes schert sich keine „alte Sau“!

Was würdest Du machen wenn Du einen Tag lang Bundespräsident wärest?

Die Regierung entlassen!

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Als ich eine Magenverkleinerung machen lassen. Und als mein Papa gestorben ist.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?

Immer am Boden bleiben, denn ich habe leider Höhenangst!

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Tust Du mir nix, tu ich Dir nix.

Vielen Dank für das Gespräch!

Inserenten- verzeichnis

Abeltshauser, Hairstyling	5
Ambuka, Krankenpflege	7
Bachmeier, Allianz	4
Barth, Allianz	12
Birkmaier, Elektroinstallation	12
Cafe Landlust	7
Cafe Oibich	11
Daumoser, Bäckerei	12
Forsting, Brauerei	6
Friesinger, Geflügel & Honig	6
Fußstetter, Zimmerei	25
Ganslmeier, Schreinerei	5
Gasthof Stangl	16
Glück, Bäckerei	3
Göschl, Spenglerei	8
Grandl, Heizung - Sanitär	23
Hirschhuber, Optik	6
Hupf, Steinmetz	17
Madersbacher,	
Kläranlagenwartung	15
Manuela Vital, Nutriwell	5
Moser, Baggerbetrieb	23
Müller, Heizöl	20
Oettl, Landmaschinen & Kfz	12
Ostermaier, Heizung/Sanitär	26
Otte, Der Küchenpartner	16
Raiffeisenbank RSA	10
Restaurant Hof - Cafe	16
Sanftl, Bautechnik	13
Schillhuber, Finanzberatung	14
Schlosser, Kläranlagen	20
Schmid, Landtechnik	11
Schmid, Sachverständiger	8
Schubert, Gemüse	3
Seidel, Schnelldruck	13
Seidinger, Wildspezialitäten	12
Sewald, Metzgerei	9
Weigl, Malermeister	4
Weigl, Reifen	21
Wieser, Elektro	8
Wimmer, Getränke	27

Albaching

März

- Do. 06.03. Jahreshauptversammlung, MMC, Kalteneck, 20:00 Uhr
 Fr. 07.03. Weltgebetstag & Jahreshauptversammlung, kfd, Kirche, 13:00 Uhr
 Mo. 10.03. Ortshauptversammlung, CSU, Kalteneck, 20:00 Uhr
 Di. 11.03. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
 Mi. 12.03. AK Ortsbild, AK Ortsbild, FFW-Haus, 20:00 Uhr
 Fr. 14.03. Musikvorspielabend der Musikschüler, TMVA, Alpicha-Halle, 19:00 Uhr
 Mo. 17.03. Jahreshauptversammlung, FFW, Il Nabucco, 20:00 Uhr
 Mo. 17.03. Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
 Di. 18.03. Jahreshauptversammlung, OGV, Kalteneck, 20:00 Uhr
 Fr. 21.03. Pfarrversammlung, Pfarrei, Kalteneck, 19:30 Uhr
 Mi. 26.03. Redaktionsschluss Aprilausgabe, NBV, FFW-Haus
 Fr. 28.03. Endschießen, Schützenverein, Kalteneck, 18:30 Uhr
 Fr. 28.03. Bußandacht, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
 Sa. 29.03. Aktion Saubere Landschaft, Gde, Wertstoffhof, 09:00 Uhr
 Mo. 31.03. Klammerabend, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr

April

- Fr. 04.04. Vereinsmeisterehrung/Preisverteilung, Schützenverein, Kalteneck, 20:00 Uhr
 Di. 08.04. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
 So. 13.04. Radiessen, OGV, FFW-Haus, 13:30 Uhr
 So. 13.04. Ostereierschießen, Schützenverein, FFW-Haus, 10:00 Uhr

Rechtmeiring

März

- Sa. 08.03. JHV Sportverein mit Neuwahlen
 So. 09.03. Preisschafkopfen im Sportheim
 Mo. 10.03. Vortrag: „Geschichte von Rechtmeiring“
 Di. 11.03. Pfarrversammlung
 Fr. 14.03. JHV Sportverein mit Neuwahlen
 Sa. 15.03. Starkbierfest
 Sa. 22.03. Theater: „Der Clou“ (auch am 23.03., 28.03., 29.03. und 30.03.2003)

April

- So. 06.04. Preisschafkopfen im Sportheim
 So. 13.04. Radiessen des Gartenbauvereins im Pfarrheim
 So. 20.04. Jubiläumsschützenball, Schützenvereine Rechtmeiring, Brandstätt, Brand und Schleefeld

Maitenbeth

März

- Mi. 12.03. Pfarrversammlung Maitenbeth
 Fr. 14.03. Hauptversammlung MSC in Marsmeier
 Sa. 15.03. Fahrt z. Garten München, Gartenbauverein
 20. - 23.03. VG-Schießen in Marsmeier
 Fr. 21.03. Hauptversammlung VDK in Brand 19 Uhr
 Sa. 22.03. Hauptversammlung FFW, Kommandaten-Wahl
 Fr. 28.03. Siegerehrung VG-Schießen
 Mo. 31.03. Vereinsvorständertreff in Marsmeier

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

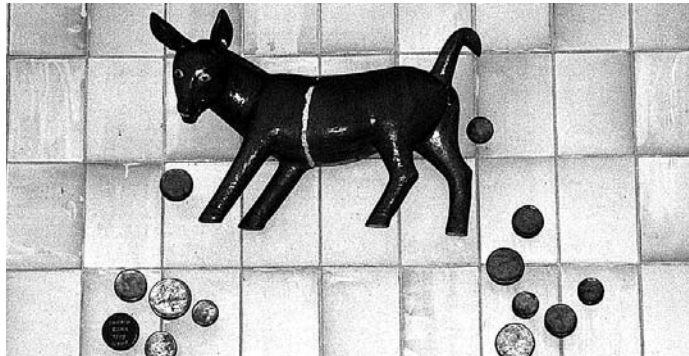
**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 142
April 2003**

Mi., 26.03.2003

„Goldesel“ speit ohne Ende

Neue Goldader bei der Sparkasse - Kunden begeistert

Albaching (re) - Die Kunden sind begeistert: Gleich neben der Albachinger Sparkasse „nistete“ sich kürzlich ein süd-amerikanischer Gold-Esel ein, und speit seitdem Gold ohne Ende und in Hülle und Fülle. Auch der neue Gold-Euro vom Vatikan befindet sich laut Informationen des Nb-Magazins unter den Exkrementen des Maultieres. Jeder kann sich ein Häuflein holen, soviel er will. Der Haken: Der Esel ist auf der Dorfinsel, man muss rüberschwimmen!



In Albaching gibt es eine neue Goldader: Ein südamerikanischer Esel zog an den Nasenbach und speit seit neuestem Gold ohne Ende!
Foto: Wimmer

Pfurz vor Schluss...

...kam es beim letzten Korrekturlesen und Fertigstellen des Nb-Magazins, welches Sie, liebe Leser, gerade in den Händen halten, zu einem wahren Skandal; zu einer Geruchsbelästigung der besonderen Art. Nachdem sich Johannes Wimmer, seines Zeichens Star-Trek-Besessener Nb-Redakteur, ständig weigerte, den von seiner Mutter bereitgestellten Salat mit Knoblauch-Dressing zu vertilgen, kam es stattdessen zu einem „**Pfurz vor Schluss**“! Johannes Wimmer belästigte alle anderen mit zahlreichen Schoß-Stänkereien!
(gm)

Am Aschermittwoch ist alles vorüber; am Aschermittwoch ist alles vorbei. Leider!

Nb-Quiz (ohne Preise): Welches Schild ist richtig?

Doktor Berg oder Doktorberg?

Gemeinde Albaching steht vor einem Rätsel



Die erste Schreibmöglichkeit: „Doktor Berg“; so stehts an der Kapelle nahe Kreuzung Börmann. Foto:Wimmer

Albaching (jo) - Die Gemeinde Albaching steht vor einem Rätsel. Wie Bürgermeister Seidinger nach der letzten spontanen Gemeinderatssitzung am Unsinnigen Donnerstag bekanntgab, sind sich die Räte völlig uneins um die Sachlage der „Doktor Berg“- bzw. „Doktorberg“-Straßenschilder. Wer weiß die Lösung für die derzeit wichtigste

Frage der Gemeindepolitik? Wer weiß, ob „Doktor Berg“ oder „Doktorberg“ für die vorher beschriebene Straße rechtschreibtechnisch richtig ist?

Das Nb-Magazin ruft nun auf, dass sich alle Leser beide Schilder persönlich ansehen, und der Gemeinde einen Brief schreiben, wie man es richtig schreibt.



Die zweite Version: „Doktorberg“; so stehts in der Nähe vom Albachinger Maibaum; ist das richtig? Foto:Wimmer



Foto: Konrad

Eine „Coach-Woman“ für den SVA-Coach

Gerty Stockbrink kümmert sich um Alfred T.

Albaching (jo/gs) - Es ist wirklich rührend! Dem Chef-Trainer des SVA - kurz Coach Alfred Trautbeck genannt - steht seit kurzem im Auftrag der medizinischen Abteilung des Sportvereins Albaching eine eigene „Coach-Woman“ mit Rat und vor allem Tat zur Seite. Seine langjährige Lebensgefährtin bzw. Freundin Gerty Stockbrink - nachfolgend nur noch „Coach-Woman“ genannt - kümmert sich seit einiger Zeit nicht nur

um das leibliche Wohl aller SVA-Fußballspieler und Fans, sondern jetzt auch um das körperliche Wohl des Cheftrainers. Mit Ganzkörpermassagen, Öl-Einreibungen, Eigenurintherapien, Wärmebehandlungen, Wadenwickel, Fitness-Drinks und weiteren „Schmankerln“ verwöhnt „Coach-Woman“ ihren „Trautbeck“ von nun an tagein und tagaus, nachtein und nachtaus. Ein sichtlich erholter und gesunder Trautbeck ist das Ziel!